



Vielfältig. Wie Du.

Schulinterner Lehrplan – Sek I FRANZÖSISCH als zweite Fremdsprache ab Klasse 7 (WP I)



**Städtische
Gesamtschule Kaarst-Büttgen**

Hubertusstraße 22 - 24

41564 Kaarst

Tel.: 02131 – 20 27 512

Inhaltsverzeichnis

1	Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit	3
2	Entscheidungen zum Unterricht	5
2.1	Unterrichtsvorhaben	5
2.1.1	Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben/ <i>Sprache und globale Entwicklung / Zuordnung der 17 Ziele</i>	6
2.1.2	Konkretisierte Unterrichtsvorhaben.....	8
2.2	Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit.....	28
2.3	Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung.....	32
2.4	Differenzierung, Heterogenität, Lernberatung	37
2.5	Lehr- und Lernmittel.....	38
3	Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen.....	40
4	Qualitätssicherung und Evaluation.....	41
5	Berufsorientiertes Curriculum.....	42

1 Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

Die Städtische Gesamtschule Kaarst-Büttgen wurde 2013 gegründet. Sie liegt im Grüngürtel des Stadtteils Büttgen und ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln wie Bus und S-Bahn sowie dem Fahrrad zu erreichen.

Als einzige Gesamtschule in der Region Kaarst und Korschenbroich wollen wir eine Schule für alle Kinder sein, die gerne lernen, die sich Ziele setzen und sich zutrauen, dies im Laufe der kommenden Jahre motiviert umzusetzen.

Bei uns können alle Schulabschlüsse erreicht werden: vom Hauptschulabschluss nach der Klasse 9 bis zur Allgemeinen Hochschulreife - dem Abitur - nach der Klasse 13. Mit zeitgemäßen pädagogischen Ansätzen werden die Schüler*innen² auf einen geeigneten Weg ins Berufsleben oder in ein Studium vorbereitet. Ganz besonders wichtig ist uns die Förderung und Forderung unserer S*S. Dazu stehen uns als Instrumente nicht nur die Leistungsdifferenzierung in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch und Chemie, zusätzliche Lernzeiten zum eigenverantwortlichen und selbstbestimmten Lernen, sondern auch eine breite Vielfalt an Fächern und außerunterrichtlichen Angeboten zur Verfügung.

Aufgaben des Fachs bzw. der Fachgruppe in der Schule vor dem Hintergrund der Schülerschaft

Die Schülerschaft der Städtischen Gesamtschule Kaarst-Büttgen ist als heterogen zu bezeichnen. Aus diesem Grund bietet die Fachgruppe im Vorfeld der WP I – Wahl einen kurzweiligen Projektunterricht für alle S*S an, welcher sie über Inhalte, Kompetenzbereiche und Methoden dieses Faches informiert, sodass sie eine bewusste Wahl treffen können. Es hat sich herausgestellt, dass insbesondere sprachbegabte, kommunikationsfreudige und kulturell interessierte S*S sich für Französisch als zweite Fremdsprache entscheiden. Angesichts der heterogenen Schülerschaft hat sich die Fachgruppe Französisch zum Ziel gesetzt, Unterrichtsentwicklung (z. B. Motivation und Lernwirksamkeit durch Methodenvielfalt) und Differenzierung (z. B. Lerndiagnosen und Lernberatung als Voraussetzungen nachhaltigen erfolgreichen Lernens) zu fokussieren.

Funktionen und Aufgaben der Fachgruppe vor dem Hintergrund des Schulprogramms

Im schulprogrammatischen Leitbild definiert sich unsere Gesamtschule in Punkt fünf als „ein Ort, der den Weg ins Leben bereitet“, an dem S*S nicht nur eine „fundierte Allgemeinbildung“ erhalten, sondern auch befähigt werden, „sich aufgeschlossen und kritisch mit der sozialen, kulturellen, politischen, ökologischen und wirtschaftlichen Wirklichkeit auseinanderzusetzen“. Auf Grund der besonderen Beziehungen im Rahmen des Deutsch-Französischen Vertrages von 1963 und der damit verbundenen persönlichen und institutionellen Kontakte (DFJW, Institut Français, France mobile, Kommunal- und Schulpartnerschaften),

² Schüler*innen werden im Folgetext mit S*S abgekürzt.

der sehr engen wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Deutschland und Frankreich sowie der geografischen Nähe kommt der Nachbarsprache eine große Bedeutung zu. Die Beherrschung der französischen Sprache ist somit ein wichtiges Instrument erfolgreicher internationaler Kommunikation, auf der nicht zuletzt persönliche Weiterentwicklung und beruflicher Erfolg basieren. Neben der Vermittlung fachlicher Kompetenzen ist es Aufgabe des Französischunterrichts, S*S zu kommunikationsfähigen, offenen, toleranten und mündigen Bürger*innen in einem zusammengewachsenen Europa zu erziehen. Europa braucht mehrsprachige Menschen, die neben dem Englischen mindestens eine weitere Fremdsprache beherrschen, und das Französische kann als in Europa und weltweit verbreitete Sprache diese Rolle gut übernehmen.

Beitrag der Fachgruppe zur Erreichung der Erziehungsziele der Schule

In unserer Gesamtschule lernen die S*S den wertschätzenden Umgangs miteinander und im Rahmen der 17 globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung, cf. S. 33, werden sie u. a. motiviert, Mehrsprachigkeit und Interkulturalität als wichtige Ressourcen anzusehen. Der Erwerb der französischen Sprache und Kultur ist somit ein wichtiger Bestandteil dieser Erziehungsarbeit.

Verfügbare Ressourcen

Eine weitere zentrale Aufgabe des Französischunterrichts besteht in der Förderung der Medienkompetenz. Von besonderer Bedeutung ist die Erweiterung der Sprachlernkompetenz durch den Erwerb der sechs Kompetenzbereiche der digitalen Bildung:

1. Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren,
2. Kommunizieren und Kooperieren,
3. Produzieren und Präsentieren,
4. Schützen und sicher Agieren,
5. Problemlösen und Handeln,
6. Analysieren und Reflektieren.

Die Fachgruppe Französisch nutzt mit ihren S*S zielführend das vorhandene Equipment der Gesamtschule für dieses Kompetenztraining. Es stehen zwei Computerräume, ein Selbstlernzentrum, Klassenräume mit Smart Boards, Tastaturen, CD/DVD-Laufwerken sowie ActivBoards samt der entsprechenden Software zur Verfügung.

Funktionsinhaber*innen der Fachgruppe

1. Fachschaftsvorsitzende: Herr Niklas Meisters (Sekundarstufen I und II),
2. Fachschaftsvorsitzende: Frau Dalila Belgacem (Sekundarstufe I und II).

2 Entscheidungen zum Unterricht




2.1 Unterrichtsvorhaben

Der Französischunterricht soll sich in erster Linie auf eine adäquate Kommunikationsfähigkeit und interkulturelle Kompetenz der S*S konzentrieren.

Im Rahmen der Förderung der kommunikativen Kompetenz stehen insbesondere die Hör-, Lese- und Sprechkompetenz im Vordergrund. Somit findet der Unterricht in der Regel in der Zielsprache statt. Im Mittelpunkt des Unterrichts steht die Freude am Sprechen. Dabei ist im Mündlichen eine angemessene Fehlertoleranz zu berücksichtigen. Die Festigung lexikalischer, grammatischer und orthografischer Kenntnisse werden im Verlauf des Französischunterrichts von Klasse 7 bis 10 sukzessive anvisiert. Innerhalb der Verfügbarkeit der sprachlichen Mittel kommt der Wortschatzarbeit eine besondere Bedeutung für eine gelungene Kommunikation zu. Der Französischunterricht findet vierstündig statt (drei Unterrichtsstunden und eine Stunde Lernzeit).

Aufgrund der schulinternen Fremdsprachenfolge kann Französisch nicht nur in der Jahrgangsstufe 7 (WP I), sondern auch in der Jahrgangsstufe 9 (WP II) gewählt werden.

2.1.1 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben/ *Sprache und globale Entwicklung*³

Jahrgangstufe	1. Halbjahr	2. Halbjahr
Jg. 7  17 Ziele: Hochwertige Bildung	1. Bonjour [A toi 1 A, U 1] <i>Kommunikation im globalen Kontext</i> 2. C'est la rentrée [A toi 1 A, U 2] <i>Bildung</i> 3. Un quartier à Levallois [A toi 1 A, U 3] <i>Kommunikation im globalen Kontext</i>	1. Ma famille et moi [A toi 1 A, U 4] <i>Kommunikation im globalen Kontext</i> 2. Chez les Fournier [A toi 1 A, U 5] <i>Kommunikation im globalen Kontext</i>
Jg. 8  17 Ziele : Gesundheit und Wohlergehen / Nachhaltige Konsum und Produktions- muster sicherstellen	1. C'est quand ton anniversaire? [A toi 1 B, U 1] <i>Globalisierung religiöser und ethischer Leitbilder</i> 2. Mes hobbies [A toi 1 B, U 2] <i>Globalisierte Freizeit</i>	1. Planète collège [A toi 1 B, U 3] <i>Bildung</i> 2. Qu'est-ce qu'on mange ce soir ? [A toi 1 B, U 4] <i>Ernährung und Gesundheit</i> 3. Un weekend à Paris [A toi 1 B, U 5] <i>Globalisierte Freizeit</i>
Jg. 9 17 Ziele: Nachhaltige Städte und Gemeinden 	1. Bienvenue à Montpellier [A toi 2, U 1] <i>Globalisierte Freizeit</i> 2. Un truc de fous [A toi 2, U 2] <i>Vielfalt der Werte und Lebensverhält- nisse</i> 3. Mon look et moi [A toi 2, U 3] <i>Globalisierte Freizeit</i>	1. Ados en reseaux [A toi 2, U 4] <i>Kommunikation im globalen Kontext</i> 2. Faites la fête ! [A toi 2, U 5] <i>Kommunikation im globalen Kontext</i> 3. Des héros et des passions [A toi 2, U 6] <i>Bildung</i> 4. Découvrez la région de Montpellier [A toi 2, U 7] <i>Globalisierte Freizeit</i>

<p>Jg. 10 17 Ziele:</p> <p>Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum / Industrie, Innovation und Infrastruktur / Nachhaltige / Nachhaltige Städte und Gemeinden</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div data-bbox="165 555 264 651"> <p>8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM</p> </div> <div data-bbox="300 555 399 651"> <p>9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR</p> </div> </div> <div data-bbox="165 680 248 763"> <p>11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN</p> </div>	<p>1. Paris : on met le cap sur la capitale!</p> <p>[A toi 3, U 1]</p> <p><i>Globalisierte Freizeit/ Mobilität, Stadtentwicklung und Verkehr</i></p> <p>2. A comme amour ...ou comme amitié !</p> <p>[A toi 3, U 2]</p> <p><i>Vielfalt der Werte und Lebensverhältnisse</i></p> <p>3. La vie au collègue</p> <p>[A toi 3, U 3]</p> <p><i>Bildung</i></p>	<p>1. Découvrir le monde professionnel</p> <p>[A toi 3, U 4]</p> <p><i>Globalisierung von Wirtschaft und Arbeit</i></p> <p>2. La Loire a vélo</p> <p>[A toi 3, U 5]</p> <p><i>Globalisierte Freizeit</i></p> <p>3. La France et la francophonie</p> <p>[A toi 3, U 6]</p> <p><i>Geschichte der Globalisierung : vom Kolonialismus zum Global Village/ Migration und Integration</i></p>
--	---	--

³Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung im Rahmen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (2. Auflage, 2017), zusammengestellt und bearbeitet von Schreiber, Jörg-Robert und Siege, Hannes, Cornelsen Verlag, S. 1.

2.1.2 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben

Für die konkretisierten Unterrichtsvorhaben 6, 7, 8, 9 und 10 gilt die folgende Legende:

- CdA Carnet d'activités
- Ex. Exercice
- F Frankreich
- Frz. französisch
- HV Hörverstehen
- LB Lehrerbuch
- LV Leseverstehen
- L-CD Lehrer-CD
- OHP Overheadprojektor
- SMB Smartboard
- SB Schülerbuch
- S-CD Schüler-CD
- TB Tafelbild
- KA Klassenarbeit

7. Klasse / À toi! 1 A

Unité/ Titel	Kommunikative Kompetenzen	Verfügung über sprachliche Mittel	Transkulturelle Kompetenz/ Sprachlernkompetenz
<p>Unité 1/ Bonjour!</p> <p>Französische Begrüßungs- und Abschiedsrituale; Pariser Sehenswürdigkeiten</p>	<p><u>Hör-/ Hör-Sehverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Begrüßungsszenen richtig verstehen - verstehen, ob sich Personen begrüßen oder verabschieden - Text mit Bildern in Verbindung bringen - ein Lied verstehen <p><u>Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Begrüßung und Verabschiedung - nach dem Befinden fragen und antworten <p><u>Leseverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - einen Comic mit Begrüßungen verstehen <p><u>Schreiben</u></p> <p><i>(Diese Unité wird nur mündlich behandelt.)</i></p>	<p><u>Lexik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Begrüßung - Verabschiedung - nach dem Befinden fragen - über das Befinden Auskunft geben <p><u>Grammatik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Intonationsfrage und Aussagesatz <p><u>Aussprache und Intonation</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Laute und Lautfolgen des Französischen schulen 	<p><u>Transkulturelle Kompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - SuS lernen, dass bei Erwachsenen <i>Bonjour</i> nicht reicht - Sehenswürdigkeiten von Paris - den Vorort Levallois kennen lernen - Begrüßung durch <i>la bise</i> <p><u>Sprachlernkompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Register unterscheiden - Selbstüberprüfung - Umgang mit dem Französischbuch

		<ul style="list-style-type: none"> - einen Hörtext mitlesen - ein Lied mitsingen <p><u>Orthographie</u> (Diese Unité wird nur mündlich behandelt.)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - eigene Kontrolle der Aussprache durch Hörtext
<p>Unité 2/ C'est la rentrée</p> <p>Bekanntschaften schließen während des Schuljahresbeginns am Collège</p>	<p><u>Hör-/ Hör-Sehverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Lautliche Oppositionen hören - Informationen über die Lehrwerkscharaktere verstehen - Redewendungen verstehen - Singular und Plural unterscheiden - das Verb <i>être</i> - Fragen verstehen - den Unterschied in der Aussprache von Singular und Plural hören - ein Lied mit Klassenzimmerfranzösisch verstehen <p><u>Sprechen</u></p> <p><u>an Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - fragen, wie jemand heißt und antworten - sagen, in welcher Klasse jemand ist - Fragen stellen - auf Fragen antworten - eine Schulhofszene spielen <p><u>zusammenhängend sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - jemanden beschreiben <p><u>Sprachmittelnd handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - eine paraphrasierte Szene spielen - sprachmitteln <p><u>Leseverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - erstes Leseverständnis sichern - einen Fotoroman lesen und verstehen - einen Fotoroman zum ersten Schultag nach den Ferien verstehen - Informationen über die Lehrwerkscharaktere verstehen - Ortsbezeichnungen aus Kontext erschließen - ein Lied und eine beschriftete Zeichnung mit Klassenzimmerfranzösisch verstehen <p><u>Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - eine paraphrasierte Szene schreiben - eine Mindmap anfertigen - Sätze mit dem Verb <i>être</i> schreiben - eine Schulhofszene schreiben - jemanden beschreiben - eine Liste mit wichtigen Sätzen in Klassenzimmerfranzösisch erstellen 	<p><u>Lexik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - fragen, wie jemand heißt und antworten - Personal-pronomen - Redewendungen - das Verb <i>être</i> - der bestimmte Artikel - Klassenzimmerfranzösisch <p><u>Grammatik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - das Verb <i>être</i> - bestimmte Artikel im Sg. u. Pl. - die Personalpronomen <p><u>Aussprache und Intonation</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - die Laute [e], [ɛ], [u], [y] schulen - Rap lernen und vortragen - Unterschied in der Aussprache von Sg. u. Pl. üben - Lied mit Klassenzimmerfranzösisch singen <p><u>Orthographie</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - é und è schreiben - eine Mindmap anfertigen - Singular und Plural schreiben - das Verb <i>être</i> 	<p><u>Transkulturelle Kompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - französische Wörter im eigenen Alltag kennen lernen <p><u>Sprachlernkompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - eine Mindmap anfertigen - Regeln selbst herleiten - Unterschied zwischen Schreibung und Aussprache erkennen - selbst eine Regel aufstellen - über Sprachkontaktphänomene nachdenken - eine Liste mit wichtigen Sätzen in Klassenzimmerfranzösisch erstellen und weiterführen

<p>Unité 3/ Un quartier de Levallois</p> <p>Wohnen und Leben in Frankreich (Stadtviertel, Geschäfte)</p>	<p>Hör-/ Hör-Sehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - einen Rap verstehen - Nomen verstehen und Bilder zuordnen - Unterschiede zwischen Bild und Hörtext herausfinden - Lautliche Oppositionen hören - einen Dialog verstehen - Zahlen verstehen - verstehen, wer wo wohnt - Unterschied zwischen Frage- und Aussagesatz hören <p>Sprechen</p> <p><u>an Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - einen Dialog nachsprechen - Orte erraten - nach Wohnort fragen und antworten - Dialoge vortragen - eine Szene auswendig vortragen <p><u>zusammenhängend sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - sagen, was es im Viertel alles gibt - ein Viertel beschreiben - den eigenen Wohnort vorstellen - Rechercheergebnisse vorstellen <p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - verstehen, was es im Viertel alles gibt - Bildunterschriften den Fotos zuordnen - Gespräch über Adressen verstehen - Sätze korrigieren - E-Mails verstehen - E-Mails Informationen über die Personen entnehmen - einer französischen Webseite Informationen entnehmen <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - den eigenen Wohnort vorstellen - Sätze mit Verben auf -er schreiben - Sätze mit dem Verb <i>habiter</i> - eine Szene umschreiben - E-Mail schreiben - Sätze mit bestimmtem und unbestimmtem Artikel schreiben - Sätze ergänzen 	<p>Lexik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wortschatz Stadtviertel - <i>il y a</i> - Wortschatz Zahlen - Redewendungen - Wortpaare bilden <p>Grammatik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Frage mit <i>qu'est-ce que</i> - Verben auf -er (Verbkonjugation) - Verb <i>habiter</i> - unbestimmte Artikel im Sg. u. Pl. <p>Aussprache und Intonation</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Laute [ã] und [ɛ̃] schulen - ein Viertel beschreiben - einen Dialog nachsprechen - Zahlen nachsprechen - Liaison sprechen - Lautliche Oppositionen diskriminieren und trainieren <p>Orthographie</p> <ul style="list-style-type: none"> - der unbestimmte Artikel Sg. u. Pl. - Verben auf -er - das Verb <i>habiter</i> - Wortschatz Wohnviertel 	<p>Transkulturelle Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - ein französisches Stadtviertel kennen lernen - lernen, wie in Frankreich Adressen angegeben werden - etwas über Levallois erfahren - etwas über den ÖPNV in Paris lernen - die <i>Pages jaunes</i> kennen lernen <p>Sprachlernkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Strategien zur Wortschließung lernen - lernen, dass man Nomen mit dem unbestimmten Artikel lernt - Sprachvergleich Französisch – Deutsch - ein Onlinewörterbuch benutzen - Strategien zum Vokabellernen kennen lernen: Karteikarten, Lernprogramm, Antonyme, Wortfeld
<p>Fakultativ:</p> <p>Le vocabulaire en classe: sich im Unterricht verständigen; ein Lied singen; eine Wortliste zum Klassenraumschatz anlegen</p> <p>Mündliche Klassenarbeit: Zum Themenfeld der <i>Unité 3 (Un quartier à Levallois)</i> kann eine mündliche Klassenarbeit durchgeführt werden.</p>			
<p>Unité 4/ Ma famille et moi</p>	<p>Hör-/ Hör-Sehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - verstehen, von wem gesprochen wird - Informationen über Jugendliche verstehen - einen Dialog verstehen 	<p>Lexik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wortschatz Familie, Freunde und Haustiere 	<p>Sprachlernkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - aus einem Beispiel eine Regel

<p>Alltag französischer Jugendliche im Kreis der Familie und Freunde</p>	<ul style="list-style-type: none"> - die Formen von <i>avoir</i> verstehen - die Zahlen bis 20 verstehen - Fragen zu Steckbriefen verstehen - ein Telefongespräch verstehen - verstehen, ob Aussagen richtig sind - verstehen, in welcher Reihenfolge Familien vorgestellt werden <p><u>Sprechen</u></p> <p><u>an Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - einen Dialog ergänzen - nach Familienmitgliedern fragen und darauf antworten - Fragen zu Steckbriefen stellen und beantworten - ein Telefongespräch vorspielen <p><u>zusammenhängend sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - eine Person und sein Umfeld vorstellen - jemanden vorstellen - den Nachbarn vorstellen - sich selbst vorstellen <p><u>Leseverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Verwandtschaftsverhältnisse verstehen - E-Mail über Jugendliche und ihre Familien, Freunde und Haustiere verstehen - Informationen über Jugendliche verstehen - einen Dialog verstehen - Steckbriefe verstehen - eine französische Internetseite verstehen - einen Prospekt verstehen <p><u>Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Antworten zu Fragen aufschreiben - Antworten des Nachbarn aufschreiben - die eigene Familie vorstellen (E-Mail, Poster, Steckbrief...) - den Steckbrief eines Haustiers schreiben - eine Szene umschreiben - eine Person in vollständigen Sätzen beschreiben 	<ul style="list-style-type: none"> - die Zahlen bis 20 - Ordinalzahlen - Redewendungen <p><u>Grammatik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - die Possessivbegleiter <i>mon, ma, mes, ton, ta, tes, son, sa, ses</i> - das Verb <i>avoir</i> <p><u>Aussprache und Intonation</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - die Laute [ɔ̃] und [ɑ̃] schulen - eine Person vorstellen - Possessivbegleiter <i>mon, ma, mes</i> mit Liaison aussprechen <p><u>Orthographie</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - die Possessivbegleiter <i>mon, ma, mes, ton, ta, tes, son, sa, ses</i> - Formen von <i>avoir</i> 	<ul style="list-style-type: none"> ableiten - eine grammatische Regel erklären - Verwendung von Possessivbegleitern induktiv herleiten
<p>Fakultativ: Bilan 1 (Vorbereitung auf die DELF-Prüfung A1)</p> <p>Les hobbies: Wortfeld <i>les hobbies</i>, sich gegenseitig zu den eigenen Hobbys befragen; Hobbys nennen; <i>j'adore/ j'aime (bien/ beaucoup)/je n'aime pas trop / je déteste</i> + Nomen</p> <p>Mündliche Klassenarbeit: Zum Themenfeld der <i>Unité 4 (Ma famille et moi)</i> kann eine mündliche Klassenarbeit durchgeführt werden.</p>			
<p>Unité 5/ Chez les Fournier</p> <p>Alltag und Wohnung einer französischen Familie</p>	<p><u>Hör-/ Hör-Sehverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Gegenstände in den Zimmern verstehen - Präpositionen des Ortes verstehen - einen Dialog verstehen - verstehen, wo Maxime ist - Anweisungen verstehen - die Beschreibung einer Wohnung verstehen <p><u>Sprechen</u></p>	<p><u>Lexik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Wortschatz Zimmer u. Wohnung - Präpositionen des Ortes - <i>à gauche/ à droite</i> - Wörter in Wortschlangen finden 	<p><u>Transkulturelle Kompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - lernen, dass man in Frankreich aus einem <i>bol</i> trinkt <p><u>Sprachlernkompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Strategien zum Globalverstehen

	<p><u>an Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - fragen, wo jemand oder etwas ist und antworten - sagen, wer/ was sich wo befindet - sagen, wo die Schlüssel sind - einen Dialog mitsprechen - Anweisungen geben <p><u>zusammenhängend sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - sagen, was sich im eigenen Zimmer befindet - sagen, was sich wo befindet - ein Zimmer/ eine Wohnung vorstellen - eine Geschichte nacherzählen <p><u>Sprachmittelnd handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - einem Jugendlichen erklären, wo sich welche Räume befinden - Inhalt auf Deutsch erklären - Ortsangaben übersetzen <p><u>Leseverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - einen Comic zu Situationen in der Wohnung verstehen - einen Dialog verstehen - Globalverstehen: frz. Katalogseite - einen Psychotest verstehen - einen Comic verstehen <p><u>Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - das eigene Zimmer beschreiben - Sätze mit Präpositionen des Ortes schreiben - einen Zungenbrecher schreiben - Wortschlangen schreiben - ein Zimmer/ eine Wohnung beschreiben 	<p>S. 62/6b - Klebezetteln mit Wortschatz Zimmer erstellen</p> <ul style="list-style-type: none"> - transparente Wörter sammeln - Redewendungen <p>Grammatik</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Qui est... ?</i> - <i>Où est... ?</i> - der zusammengezogene Artikel mit <i>de</i> - der Imperativ - die Verben <i>manger / ranger</i> <p>Aussprache und Intonation</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterscheidung der Laute [g] u. [ʒ] bei „g“ - Gegenstände in den Zimmern nennen - Präpositionen des Ortes singen - lautliche Oppositionen diskriminieren und trainieren - einen Dialog mitsprechen - Anweisungen geben <p>Orthographie</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wortfeld Zimmer - die Schreibung von lautlichen Oppositionen - der zusammengezogene Artikel mit <i>de</i> - die Verben <i>manger / ranger</i> 	<ul style="list-style-type: none"> - Vokabeln mit Klebezetteln lernen - Regeln aus Beispielen ableiten - Worterschließungsstrategien sammeln und reflektieren - Sprachvergleich durch Übersetzung - selbst nach Erklärungen für Besonderheiten suchen
--	---	---	--

Fakultativ:
Les magasins: Wortfeld: Einkaufsgespräch; ein Einkaufsgespräch verstehen und führen; eine Durchsage verstehen; typisch französische Geschäfte und Produkte kennen
À table: Wortfeld: *à table*; eine Situation bei Tisch nachspielen; Essgewohnheiten in Frankreich kennen; eine SMS schreiben; geläufige Abkürzungen für SMS und E-Mail kennen

8. Klasse / À toi! 1B

Unité/ Titel	Kommunikative Kompetenzen	Verfügung über sprachliche Mittel	Transkulturelle Kompetenz/ Sprachlernkompetenz
-----------------	---------------------------	-----------------------------------	---

<p>Unité 1/ C'est quand ton anniversaire?</p> <p>Jugendkultur und Geburtstag feiern in Frankreich</p>	<p>Hör-/ Hör-Sehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - ein Gedicht verstehen - Zahlen bis 31 verstehen - einen Dialog verstehen - verstehen, wer wann Geburtstag hat - Bilder in richtige Reihenfolge bringen - einen Dialog verstehen - ein Lied verstehen <p>Sprechen</p> <p><u>an Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - einen Dialog nachsprechen - fragen, wann jemand Geburtstag hat und darauf antworten - Fragen mit <i>est-ce que</i> stellen und antworten - über eine Geburtstagsfeier sprechen - einen Dialog nachsprechen <p><u>zusammenhängend sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - eine Geschichte nacherzählen - sagen, was Jugendliche tun und was sie nicht tun - sagen, was man am Geburtstag tun möchte - sagen, was man sich zum Geburtstag wünscht - eine Wunschliste vorstellen - Bilder beschreiben <p><u>Sprachmittelnd handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Fragen übersetzen - französisches Äquivalent finden <p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - verstehen, wer wann Geburtstag hat - ein Gedicht verstehen - einen Dialog verstehen - einen Text über eine Überraschungsfeier verstehen - Geburtstageinladungen verstehen - ein Lied verstehen - eine E-Mail verstehen <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine Geburtstagsliste erstellen - eine Geschichte nacherzählen - Sätze mit Verben und passenden Nomen schreiben - schreiben, was Jugendliche tun und was sie nicht tun - schreiben, was man am Geburtstag tun möchte - eine Wunschliste schreiben - eine Bild-/Fotogeschichte schreiben - eine Einladung schreiben - Bilder beschreiben - Sätze mit den Verben <i>faire, être, avoir</i> 	<p>Lexik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wortschatz Wochentage und Monate - Zahlen bis 31 - Verben im Buchstabensalat finden - Wortschatz Aktivitäten - Wortschatz Geschenke und Preise - Wortschatz Geschenke - Redewendungen Wortschatz Familie, Tiere, Wohnung, Datum, Geburtstag <p>Grammatik</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Frage mit <i>est-ce que</i> - die Verneinung <i>ne...pas</i> - das Verb <i>faire</i> - die Verben <i>faire, être, avoir</i> und ihre möglichen Ergänzungen - <i>je voudrais</i> <p>Aussprache und Intonation</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Laute [ʒ] u. [ʃ] - ein Gedicht mitsprechen - Zahlen bis 31 aussprechen - einen Dialog nachsprechen - Wochentage aufsagen - einen Dialog nachsprechen - das Verb <i>faire</i> sprechen <p>Orthographie</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zahlen bis 31 schreiben - Daten schreiben - Wochentage schreiben - ein Wortgitter erstellen - das Verb <i>faire</i> - Familie, Tiere, Wohnung, Datum, 	<p>Transkulturelle Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - lernen, wie man in Frankreich das Datum schreibt - ein französisches Geburtstagslied kennenlernen <p>Sprachlernkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Worterschließungsstrategien reflektieren - sich gegenseitig diktieren - Vokabeln über Wortgitter, -schlange usw. lernen - Selbstkontrolle des Lernstandes - selektives Verstehen auf Deutsch sichern - gegenseitiges Erklären und Korrigieren - eine Tabelle mit Wortfeldern anlegen
--	---	---	---

		Geburtstag	
<p>Fakultativ: Fête et traditions en France: Die SuS lernen Feste und Traditionen kennen und mit eigenen Festen und Gebräuchen vergleichen. Dieses Modul bietet die Möglichkeit der Internetrecherche.</p>			
<p>Unité 2/ Mes hobbies!</p> <p>Jugendkultur und Hobbys französischer Jugendlicher</p>	<p>Hör-/ Hör-Sehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Geräusche Jugendlichen zuordnen - verstehen, wer welche Hobbys hat - verstehen, was das Problem ist - einen Dialog verstehen - Zahlen verstehen - Zahlen verstehen - telefonische Verabredungen verstehen <p>Sprechen</p> <p><u>an Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Fragen zu Hobbys stellen und beantworten - einen Dialog nachsprechen - ein Telefongespräch spielen - eine Szene mit Verabredungen vortragen - sagen, wohin man geht <p><u>zusammenhängend sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - sagen, was man selbst mag und welche Hobbys man hat - Ergebnisse vorstellen - sagen, wohin man nach der Schule geht - erklären, an welchem Angebot man gerne teilnehmen würde - sein Idol vorstellen <p><u>Sprachmittelnd handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - paraphrasierte Sätze übersetzen <p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aussagen zu Hobbys verstehen - verstehen, was das Problem ist - Ferienkursangebot verstehen - ein Portrait verstehen - einen Comic verstehen - globales und selektives Verstehen eines Comics <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - schreiben, was man (nicht) mag - sich vorstellen - Sätze mit dem Verb <i>aller</i> - eine verschlüsselte Botschaft schreiben - eine französische SMS schreiben - ein Telefongespräch schreiben - eine Szene mit Verabredungen schreiben - erklären, an welchem Angebot man gerne teilnehmen würde - Reime schreiben - ein Portrait des eigenen Idols gestalten - einen Stammbaum anfertigen 	<p>Lexik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wortschatz Hobbys - die Zahlen bis 100 - Wortschatz Verabredung - Redewendungen - Wortschatz Familie <p>Grammatik</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Verben <i>aimer/adorer</i> + Nomen/Infinitiv - der zusammengezogene Artikel mit <i>à</i> - das Verb <i>aller</i> <p>Aussprache und Intonation</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Laute [wa] u. [v] schulen - einen Dialog nachsprechen - Zahlen diktieren - ein Telefongespräch spielen - eine Szene mit Verabredungen vortragen - Aussprache des Verbs <i>aller</i> - Aussprache <i>ont/ sont/ font/ vont</i> <p>Orthographie</p> <ul style="list-style-type: none"> - das Verb <i>aller</i> - Zahlen notieren - eine verschlüsselte Botschaft schreiben - eine französische SMS schreiben - Reime schreiben 	<p>Transkulturelle Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - erfahren, dass das französische <i>collège</i> eine Ganztagschule ist - lernen, wie man in Frankreich Telefonnummern ansagt - eine französische SMS schreiben - etwas über den Rapper Oxmo Puccino und den Basketballer Tony Parker erfahren <p>Sprachlernkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - lernen, bei Hörtexten Geräusche in Sinnkonstruktion einzubeziehen - Globalverstehen auf Deutsch sichern - Regel ableiten und Parallelen zu anderen Phänomenen ziehen - Strategien zum Hörverstehen kennen lernen - Textinhalt graphisch veranschaulichen
<p>Fakultativ: Révisions: Lernstandsüberprüfung Unités 1-2 (Grammatik und Wortschatz)</p>			

Lecture: La famille de Mamimo – einen Comic lesen und verstehen; ein Rätsel lösen; Leserbriefe von Jugendlichen zum Thema Familie lesen und verstehen

Mündliche Klassenarbeit: Zum Themenfeld der *Unité 2 (Les Hobbys)* kann eine mündliche Klassenarbeit durchgeführt werden.

<p>Unité 3/ Planète col- lège</p> <p>Französisches Schul- leben am Collège (Räume, Funktionen und Unterrichtsfächer)</p>	<p>Hör-/ Hör-Sehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Uhrzeiten verstehen - verstehen, ob Aussagen wahr oder falsch sind - Globalverstehen des Lektionstextes - Bilder in richtige Reihenfolge bringen <p>Sprechen</p> <p><u>an Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - nach Uhrzeit fragen und antworten - Vorschläge und Antworten formulieren <p><u>zusammenhängend sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - einen Tagesablauf beschreiben <p><u>Sprachmittelnd handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - einen frz. Text auf Deutsch zusammenfassen <p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bildunterschriften zum Thema Schule verstehen - Vokabeln aus Text-Bild-Relation erschließen - Fotos Sätzen zuordnen - einen Text über einen Schultag verstehen - verstehen, ob Aussagen wahr oder falsch sind - Beschreibung einer Schule verstehen - eine Internetseite verstehen <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Tagesablauf beschreiben - Sätze mit Possessivbegleitern schreiben - Vorschläge und Antworten formulieren - den Tagesablauf vorstellen - auf E-Mail antworten 	<p>Lexik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wortschatz Schule - Wortschatz Uhrzeiten - Wortschatz Wochentage und Aktivitäten - <i>Pourquoi est-ce que... ? Parce que...</i> <p>Grammatik</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Possessivbegleiter <i>notre, nos, votre, vos, leur, leurs</i> - das Verb <i>pouvoir</i> - Wochentage mit bestimmtem Artikel - das Verb <i>pouvoir</i> <p>Aussprache und Intonation</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Laute [s] u. [z] schulen - nachsprechen - Lautliche Oppositionen diskriminieren und trainieren <p>Orthographie</p> <ul style="list-style-type: none"> - ein Kreuzworträtsel erstellen - die Possessivbegleiter <i>notre, nos, votre/vos, leur, leurs</i> - das Verb <i>pouvoir</i> 	<p>Transkulturelle Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - lernen, was <i>le CDI</i> und <i>la salle de permanence</i> sind - das französische Notensystem kennen lernen - vom Comic-festival in Angoulême erfahren <p>Sprachlernkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vokabeln aus Text-Bild-Relation erschließen - Mindmap erstellen - ein Kreuzworträtsel erstellen - selbst Verwendungsregeln aufstellen - selbst folgern, was eine andere Form bedeutet
---	---	--	--

Fakultativ:

On a français: le vocabulaire en classe. Unterrichtsgespräche führen und verstehen können; eine Unterrichtsszene spielen, eine Liste zum Klassenraumfranzösisch gestalten.

<p>Unité 4/ Qu'est-ce qu'on mange ce soir?</p>	<p>Hör-/ Hör-Sehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine Aufzählung von Lebensmitteln verstehen - einen Rap verstehen - einen Dialog verstehen - Strategien bei Hörverstehen anwenden 	<p>Lexik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wortschatz Lebensmittel u. Frühstück - <i>j'ai faim/ j'ai soif</i> - Wortschatz 	<p>Transkulturelle Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - etwas über französische Essgewohnheiten erfahren
---	---	---	--

<p>Essgewohnheiten in Frankreich und anderen frankophonen Ländern</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Angebot und Preise verstehen - verstehen, wer was kauft - Preise verstehen <p><u>Sprechen</u></p> <p><u>an Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - einen Dialog nachsprechen - darüber sprechen, was man will und kann - ein Marktgespräch führen - Verkaufsdialoge vortragen <p><u>zusammenhängend sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben, was auf dem Tisch liegt - erklären, warum Mme Moreau (nicht) zufrieden ist - sagen, was jemand einkaufen soll <p><u>Sprachmittelnd handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - ein französisches Rezept auf Deutsch erklären - Satzteile übersetzen <p><u>Leseverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - eine Aufzählung von Lebensmitteln verstehen - einen Rap verstehen - einen Text über das Abendessen verstehen - einen Dialog verstehen - einen Einkaufszettel verstehen - Aussagen zu französischen Frühstücksgewohnheiten verstehen <p><u>Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - einen Einkaufszettel schreiben - einen Lückentext ausfüllen - Angebot und Preise notieren - einen Einkaufszettel schreiben - ein Marktgespräch schreiben - Collage zum Thema Frühstück erstellen 	<p>Verkaufsgespräch</p> <p><u>Grammatik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Mengenangaben mit <i>de</i> - das Verb <i>vouloir</i> - die Adjektive <i>content, formidable, prêt</i> <p><u>Aussprache und Intonation</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - die Laute [i], [y] u. [u] - Lebensmittelvokabular nachsprechen - einen Rap singen - einen Dialog nachsprechen <p><u>Orthographie</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Formen des Verbes <i>vouloir</i> - Mengenangaben mit <i>de</i> - die Adjektive <i>content, formidable, prêt</i> - der zusammengezogene Artikel mit <i>à</i> 	<ul style="list-style-type: none"> - erfahren, dass in Frankreich Mädchen- und Jungennamen oft gleich klingen - ein französisches Gericht kennen lernen <p><u>Sprachlernkompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Strategien, sich beim Hörverstehen Notizen zu machen, kennen lernen - den eigenen Lernstand kontrollieren - Konjugationen über Gedichte lernen - Wörter zu Wortfeldern ordnen
<p>Fakultativ:</p> <p>Au café, on prend son temps: im Café / Restaurant bestellen; das Wortfeld <i>le menu</i>; das Verb <i>prendre</i></p>			
<p>Unité 5/ Un week-end à Paris</p> <p>Sehenswürdigkeiten von Paris, insbesondere die <i>fête de la musique</i></p>	<p><u>Hör-/ Hör-Sehverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - verstehen, welche Sehenswürdigkeiten besichtigt werden sollen - ein Lied verstehen <p><u>Sprechen</u></p> <p><u>zusammenhängend sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - den Tagesplan beschreiben - erzählen, was man am Wochenende machen wird - ein Programm vorstellen <p><u>Sprachmittelnd handeln</u></p>	<p><u>Lexik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Wortschatz Aktivitäten - Wortschatz Zeit und Ortsangaben - Wortschatz Steckbrief <p><u>Grammatik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - das <i>futur composé</i> - das <i>futur composé</i> und Verneinung 	<p><u>Transkulturelle Kompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - etwas über Paris erfahren - etwas über die <i>Fête de la musique</i> erfahren - Sehenswürdigkeiten auf einem Stadtplan von Paris verorten <p><u>Sprachlernkompetenz</u></p>

	<ul style="list-style-type: none"> - einen Steckbrief auf Deutsch wiedergeben - paraphrasierte Sätze übersetzen <p><u>Leseverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Aussagen über Paris verstehen - verstehen, welche Sehenswürdigkeiten besichtigt werden sollen - ein Kulturprogramm verstehen - einen Steckbrief verstehen <p><u>Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - den Tagesplan beschreiben - Sätze im <i>futur composé</i> schreiben - erzählen, was man am Wochenende machen wird - eine E-Mail schreiben - ein Wochenendprogramm schreiben 	<p><u>Aussprache und Intonation</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - ein Lied singen <p><u>Orthographie</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - eine Formen-tabelle anlegen - das <i>futur composé</i> und Verneinung - eine E-Mail schreiben 	<ul style="list-style-type: none"> - einen Stadtplan lesen - eine Formentabelle anlegen - Informationen über eine Stadt recherchieren - Lernstand selbst überprüfen
<p>Fakultativ:</p> <p>Une carte postale: eine Postkarte verstehen und beantworten; Redemittel zum Schreiben einer Postkarte</p>			

9. Klasse / À toi! 2

Unité/ Titel	Kommunikative Kompetenzen	Verfügung über sprachliche Mittel	Transkulturelle Kompetenz/ Sprachlernkompetenz
<p>Unité 1/ Bienvenue à Montpellier</p> <p>Aktivitäten und Sehenswürdigkeiten in Montpellier</p>	<p><u>Hör-/ Hör-Sehverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Hörbeispiele Personen zuordnen - Benennung von Sehenswürdigkeiten in Montpellier verstehen - Freizeitaktivitäten und Lieblingsorte anderer MitschülerInnen verstehen <p><u>Sprechen</u></p> <p><u>an Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - einen Dialog nachsprechen - eine Aktivität benennen - in einem Telefongespräch Kontakt aufnehmen und sich vorstellen - sagen, was es in Montpellier und Umgebung an Sehenswürdigkeiten gibt <p><u>zusammenhängend sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - sagen, welche Aktivitäten/ Hobbys man gern macht - begründen, warum man Stadt oder Land bevorzugt - über seinen Lieblingsort begründend sprechen <p><u>Leseverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Sehenswürdigkeiten von Montpellier verstehen - eine Internetseite über Montpellier verstehen 	<p><u>Lexik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Wortfeld Aktivitäten/ Hobbys - Wortfeld Lieblingsorte (<i>Mon endroit préféré</i>) - Wortfeld Sehenswürdigkeiten von Montpellier <p><u>Grammatik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>faire du/ de la / de /</i> - Formen des Verbs <i>faire</i> <p><u>Aussprache und Intonation</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Sehenswürdigkeiten - Liaison bei <i>de /</i> sprechen <p><u>Orthographie</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Wortfeld Aktivitäten/ Hobbys 	<p><u>Transkulturelle Kompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - die FNAC kennen lernen - Sehenswürdigkeiten von Montpellier kennen lernen - erfahren, was frz. Jugendliche aus dem Süden Frankreichs gern tun und mit eigenen Gewohnheiten vergleichen <p><u>Sprachlernkompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - eine Internet-Rallye über Montpellier durchführen - Arbeit mit authentischem Material - einen Omniumkontakt durchführen - Aktivitäten pantomimisch

	<p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - ein Telefongespräch verfassen - über eigene Aktivitäten/Hobbys Auskunft geben 		darstellen
<p>Unité 2/ Un truc de fous</p> <p>Konflikte unter Jugendlichen; Leben am Mittelmeer</p>	<p>Hör-/ Hör-Sehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hören und verstehen, ob Aussagen über Vergangenes oder Gegenwärtiges sprechen - einen ausgefüllten Lückentext mit einem Hörtext abgleichen - ein Interviewgespräch verstehen <p>Sprechen</p> <p><u>an Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Fragen zum Text beantworten - Fragen und Antworten zu gestrigen Aktivitäten - Redewendungen als Ausdruck des Unglaubens in einer Unterhaltung verwenden <p><u>zusammenhängend sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - vorstellen, was man gestern getan hat - Präsentation von Ergebnissen zur Textarbeit <p><u>Sprachmittelnd handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - den Inhalt eines Zeitungsartikels zusammenfassend auf Deutsch wiedergeben <p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - einen kurzen Zeitungseintrag verstehen - eine Chatunterhaltung verstehen - Aussagen über einen Text als richtig oder falsch deuten - einen Tagebucheintrag verstehen <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - seine eigene Meinung ausdrücken - frz. Sätze im <i>passé composé</i> ins Deutsche übersetzen - einen SMS-Text ins Standardfranzösisch übertragen - über Vergangenes in Form eines Tagebucheintrages / Blogs schreiben 	<p>Lexik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wortfeld Strand und Meer, <i>météo</i> - Vokabular zur Zeit- und Ortsangabe - unverbundene Personalpronomen <p>Grammatik</p> <p>das <i>passé composé</i> mit <i>avoir</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - das <i>passé composé</i> mit <i>être</i> - Verneinung beim <i>passé composé</i> - unverbundene Personalpronomen <p>Aussprache und Intonation</p> <ul style="list-style-type: none"> - einen Dialog / Tagebucheintrag vortragen - Aussprache des <i>participe passé</i> schulen - Liaison bei Verneinung <p>Orthographie</p> <ul style="list-style-type: none"> - Formen des <i>participe passé</i> - Liaison bei Verneinung 	<p>Transkulturelle Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Bedeutung des <i>drapeau rouge</i> an frz. Stränden verstehen <p>Sprachlernkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Modelltexte als Grundlage der eigenen Textproduktionen nutzen - aus einem Text unbekanntes Vokabular erschließen
Fakultativ: Einen Comic lesen und verstehen; Révisions			
<p>Unité 3/ Mon look et moi</p> <p>Bedeutung von Kleidungsstil und Musikgeschmack für junge Menschen</p>	<p>Hör-/ Hör-Sehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - verstehen und identifizieren von Kleidungs vokabular - Aussagen hören und Personen zuordnen - Preisangebote und Annoncen verstehen - Informationen aus einer Radiosendung verstehen <p>Sprechen</p>	<p>Lexik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wortfeld <i>les vêtements/ la mode / les couleurs</i> - Wortfeld <i>la musique</i> - Wortfeld zur Meinungsäußerung und 	<p>Transkulturelle Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Informationen über die aktuellen französischen Charts suchen - Informationen über zwei französische Musiker recherchieren - eine CD mit Cover

	<p><u>an Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - ein Einkaufsgespräch führen - in einer Radiosendung „<i>Pour ou contre...</i>“ über ein Thema diskutieren - Ratschläge erteilen - einen Hörtext nachspielen <p><u>zusammenhängend sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - eine selbsterstellte Collage präsentieren - über den eigenen Mode- und Musikgeschmack begründend sprechen - die eigene Meinung zu einem Thema äußern <p><u>Sprachmittelnd handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Preisangebote auf Deutsch wiedergeben <p><u>Leseverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Aussagen über einen Text als richtig oder falsch deuten - Textgattungen erkennen - Pro- und Contra-Argumente aus einem Text herausarbeiten <p><u>Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - seine eigene Meinung zum Thema <i>tatouage</i> verfassen - Ratschläge in Form eines Antwortbriefes erteilen 	<p>Ratschlagsbekundung</p> <p>Grammatik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Angleichung und Stellung der Adjektive - Demonstrativbegleiter <i>ce</i> - <i>pour</i> + Infinitiv - <i>prendre, mettre</i> - Objektpronomen <i>me, te, nous, vous</i> - <i>il faut / il ne faut pas</i> + Infinitiv <p>Aussprache und Intonation</p> <ul style="list-style-type: none"> - betontes Sprechen von Redewendungen - Zungenbrecher nachsprechen - Angleichung der (Farb)Adjektive - ein Chanson zum Verb <i>prendre</i> singen <p>Orthographie</p> <ul style="list-style-type: none"> - Angleichung der Adjektive - Wortschlangen in die richtige Schreibweise übertragen 	<p>vorstellen</p> <p>Sprachlernkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine Collage für einen Look erstellen - einen Omniumkontakt durchführen - Grammatikregeln anhand von Beispielen ableiten und formulieren
<p>Mündliche Klassenarbeit: Zum Themenfeld der <i>Unité 3 (Mon look et moi)</i> kann eine mündliche Klassenarbeit durchgeführt werden.</p>			
<p>Unité 4/ Ados en réseaux</p>	<p>Hör-/ Hör-Sehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Personenbeschreibungen richtig zuordnen - Standfotos betrachten und in einen Kontext setzen - Verstehen eines Telefongesprächs - einen kurzen Film ansehen und zuvor angestellte Vermutungen zu Bildern des Films abgleichen - Regeläußerungen passenden Verbotsschildern zuordnen <p>Sprechen</p> <p><u>an Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - jdn. auffordern etw. nicht/ nie zu tun - fragen, was geschehen ist - fragen, wie es zu einem bestimmten Vorfall kommen konnte - sagen, was unternommen werden muss 	<p>Lexik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wortfeld <i>apparence physique & traits de caractère</i> - Wortfeld <i>l'Internet</i> <p>Grammatik</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Adjektive <i>bon, nul, gentil</i> - Angleichung der Adjektive - die direkten Objektpronomen <i>le, la, les</i> - das Verb <i>connaître</i> <p>Aussprache und</p>	<p>Transkulturelle Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Internetgewohnheiten französischer Jugendlicher mit dem eigenen Internetverhalten reflektieren <p>Sprachlernkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wortschlussstrategien anwenden - mit dem zweisprachigen Wörterbuch arbeiten

	<p><u>zusammenhängend sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - seinen Charakter und seine Vorlieben/Abneigungen beschreiben - eine Person anhand von äußeren Merkmalen beschreiben - sagen, in welchem Fach man gut/ schlecht ist - den Inhalt eines Textes zusammenfassen - Slogans zu einem Film formulieren <p><u>Leseverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Steckbriefe verstehen und Informationen herausarbeiten - Aussagen über einen Text als richtig oder falsch deuten - passende Antworten zu Fragen finden - Textgattungen erkennen <p><u>Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Verfassen eines eigenen Steckbriefes als Profil für ein soziales Netzwerk - einen Artikel für die Schülerzeitung schreiben - in einem „ABC des Internet“ Tipps, Ratschläge und Meinungen zum Umgang mit dem Internet formulieren - Übersetzen von frz. Sätzen ins Deutsche und umgekehrt - über Gewohnheiten schreiben - Slogans zu einem Film formulieren 	<p><u>Intonation</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Angleichung der Adjektive - ein Gedicht zum Verb <i>connaître</i> sprechen <p><u>Orthographie</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - aus Buchstabenketten einzelne Wörter isolieren 	<ul style="list-style-type: none"> - Methoden, um Wörter zu umschreiben
<p>Fakultativ:</p> <p>BD: Comment parler jeu vidéo?; Module A: Ça ne va pas?; Module B: A la gare; Module C: Visitez Montpellier; Module D: Atelier d'écriture; Module E: Il fait beau!</p>			
<p>Unité 5/</p> <p>Faites la fête!</p> <p>Die Bedeutung von Feiertagen für junge Menschen</p>	<p><u>Hör-/ Hör-Sehverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Verstehen eines Gedichts - Bilder unterschiedlichen Hörtexten zuordnen - in einem Dialog Zahlen bis 1000 verstehen <p><u>Sprechen</u></p> <p><u>an Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - über die Organisation einer Party sprechen - jmd. Fragen zu seinem Lieblingsfest stellen - sagen, welches das eigene Lieblingsfest ist <p><u>zusammenhängend sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - sagen, welche Zutaten man für ein Gericht braucht - Mengen angeben - Arbeitsschritte eines Rezepts erläutern - das eigene Lieblingsfest präsentieren - in einem Film über die Zubereitung eines Rezepts sprechen <p><u>Sprachmittelnd handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - das Rezept für <i>oreillettes</i> auf Deutsch Erklären 	<p><u>Lexik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Wortfeld <i>les fêtes et les traditions</i> - Wortfeld <i>la recette et les aliments</i> - die Zahlen bis 1000 <p><u>Grammatik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - das Verb <i>attendre</i> - der Fragebegleiter <i>quel</i> - das Verb <i>sortir</i> - der Teilungsartikel - das Verb <i>devoir</i> <p><u>Aussprache und Intonation</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Aussprache eines Gedichts - Zungenbrecher sprechen 	<p><u>Transkulturelle Kompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - ein Brettspiel zum Thema Party spielen - <i>Fête des voisins</i> kennen lernen und mit ähnlichen Feiern in Deutschland vergleichen <p><u>Sprachlernkompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - einen Film über die Zubereitung eines Rezepts aufnehmen - eine Mindmap zum Thema <i>fête</i> erstellen

	<p><u>Leseverstehen</u> - ein Plakat zum französischen Nationalfeiertag verstehen</p> <p><u>Schreiben</u> - eine Checkliste zur Organisation einer Party erstellen</p>	<p>- die Laute [s] und [z] schulen</p> <p><u>Orthographie</u> - aus Buchstabenketten Verbformen von <i>dormir, partir</i> und <i>sortir</i> isolieren</p>	
<p>Unité 6/ Les héros des ados</p> <p>Die Bedeutung von Helden und Idolen für Jugendliche</p>	<p><u>Hör-/ Hör-Sehverstehen</u> - ein Interview verstehen und einer Bilderreihenfolge zuordnen - einen Hörtext verstehen</p> <p><u>Sprechen</u></p> <p><u>an Gesprächen teilnehmen</u> - in einem Rollenspiel ein Interview mit einem Star führen - in einer Diskussion seine eigene Meinung äußern - Fragen zu einem Hörtext beantworten - Fragen zu einer Person stellen</p> <p><u>zusammenhängend sprechen</u> - sagen, wen man bewundert - begründen, warum man jemanden bewundert - wiedergeben, was jemand sagt - sagen, ob man ein Instrument spielt/ eine Sportart ausübt</p> <p><u>Sprachmittelnd handeln</u> - Informationen aus einem Interview in deutscher Sprache wiedergeben</p> <p><u>Leseverstehen</u> - Texte passenden Bildern zuordnen - Aussagen über einen Text als richtig oder falsch deuten</p> <p><u>Schreiben</u> - ein Rätsel zu einem Star erstellen</p>	<p><u>Lexik</u> - Wortfeld <i>le sport/ les instruments</i> - Redemittel für eine Diskussion</p> <p><u>Grammatik</u> - der Indefinitbegleiter <i>tout</i> - <i>lui, leur</i> - die indirekte Rede - <i>jouer à / de</i> - die Verben <i>voir, lire, dire</i></p> <p><u>Aussprache und Intonation</u> - einen Rap nachsprechen und vortragen</p>	<p><u>Transkulturelle Kompetenz</u> - Kennenlernen von französischen Stars aus Sport, Musik, Kino und TV - außergewöhnliche Lebensentwürfe kennen - Rugby als beliebte französische Sportart kennen</p> <p><u>Sprachlernkompetenz</u> - Methoden der Sprachmittlung</p>
<p>Fakultativ: BD: Et si tu avais un copain célèbre?; Révision 2</p>			
<p>Unité 7/ Découvrez la région de Montpellier</p> <p>Die kulturelle Vielfalt der Region um Montpellier</p>	<p><u>Hör-/ Hör-Sehverstehen</u> - Wegbeschreibungen verstehen - einen Hörtext verstehen und Aussagen dazu als richtig oder falsch erkennen</p> <p><u>Sprechen</u></p> <p><u>an Gesprächen teilnehmen</u> - (in einem Rollenspiel) jdn. nach dem Weg fragen / jdm. den Weg beschreiben - bei Nichtverstehen nachfragen - über das Ferienprogramm sprechen und es bewerten</p>	<p><u>Lexik</u> - Redemittel zur Wegbeschreibung - Wortfeld <i>les vacances</i> - Wortfeld Verwunderung und Ärger</p> <p><u>Grammatik</u> - das Verb <i>ouvrir</i> - <i>du ... au</i> - <i>il/elle/on demande si...</i></p>	<p><u>Transkulturelle Kompetenz</u> - Region um Montpellier kennenlernen - Ferienmöglichkeiten in Frankreich</p>

	<p><u>zusammenhängend sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - sagen, was man in den Ferien macht/ machen möchte - über den eigenen Wohnort / eigene Region sprechen - Verwunderung und Ärger ausdrücken - wiedergeben, was jemand gesagt hat - wiedergeben, was man glaubt <p><u>Sprachmittelnd handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - einer Reiseführerin auf Französisch wiedergeben, was die Klassenkameraden fragen <p><u>Leseverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - verschiedene Ferienangebote lesen und verstehen - ein Informationsschild lesen und verstehen <p><u>Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - eine Werbung für die eigene Region in Form eines Gedichts schreiben 	<ul style="list-style-type: none"> - die Verneinung mit <i>ne...plus</i> - <i>je crois que</i> - die Ordnungszahlen <p><u>Aussprache und Intonation</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausdrücke zu Verwunderung und Ärger betont sprechen <p><u>Orthographie</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - ein Gedicht verfassen 	
<p>Fakultativ: BD: Youpi! C'est les vacances!</p>			

10. Klasse / À toi! 3

Unité/ Titel	Kommunikative Kompetenzen	Verfügung über sprachliche Mittel	Transkulturelle Kompetenz/ Sprachlernkompetenz
<p>Unité 1/ On met le cap sur la capitale</p> <p>Sehenswürdigkeiten in Paris und das Leben in der Hauptstadt Frankreichs</p>	<p><u>Hör-/ Hör-Sehverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Informationen zu einer Sehenswürdigkeit verstehen - ein Lied über Paris hören und verstehen <p><u>Sprechen</u></p> <p><u>an Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - in einem französischen Restaurant bestellen <p><u>zusammenhängend sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - ausdrücken, was man gern unternehmen würde - den Tagesablauf beschreiben - sagen, womit man (nicht) zufrieden ist - jdm. den Weg mit öffentlichen Verkehrsmitteln beschreiben - Orte näher beschreiben - ein Reiseprogramm zusammenstellen und präsentieren - ein Bauwerk vorstellen - sagen, was man an einem Ort (nicht) mag <p><u>Sprachmittelnd handeln</u></p>	<p><u>Lexik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - die Jahreszahlen - Wortfeld <i>transport public</i> - Wortfeld <i>Au restaurant</i> - Wortfeld <i>monuments de Paris</i> <p><u>Grammatik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Superlativ der Adjektive - die reflexiven Verben - das Verb <i>conduire</i> - <i>être content de faire qc</i> - <i>aller à / en</i> - <i>il vaut mieux + Infinitiv</i> - die indirekte Rede/ Frage - das Pronomen <i>y</i> 	<p><u>Transkulturelle Kompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - die Hauptstadt Frankreichs kennen lernen - das Leben in einer Großstadt mit der eigenen Lebenswelt vergleichen - ein bekanntes Bauwerk vorstellen <p><u>Sprachlernkompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - passend zur Situation das Wesentliche von Aussagen filtern

	<ul style="list-style-type: none"> - wiedergeben, was jdm. gesagt hat - passend zur Situation das Wesentliche von Aussagen filtern <p><u>Leseverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - eine Speisekarte lesen - Informationen zu einer Sehenswürdigkeit vorstellen - einen Zeitungsartikel zum Eiffelturm lesen und verstehen <p><u>Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Fragen zu einem Lektionstext beantworten - mitteilen, was man an seiner eigenen Stadt mag / nicht mag - den eigenen Tagesablauf beschreiben 	<ul style="list-style-type: none"> - die betonten Personalpronomen <p><u>Aussprache und Intonation</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - ein Lied nachsingen - in einem frz. Restaurant bestellen - die Wortfelder <i>transport public, restaurant, monuments de Paris</i> einüben <p><u>Orthographie</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - das Verb <i>conduire</i> schreiben - reflexive Verben - den eigenen Tagesablauf beschreiben - über eine Sehenswürdigkeit schreiben - die Wortfelder <i>transport public, restaurant, monuments de Paris</i> einüben 	
<p>Fakultativ: La France en direct: Paris en chiffres: Vertiefende Informationen zu Paris; Hörverstehen: Lied eines Afrikaners in Paris hören und verstehen; Film über Lieblingsorte der Pariser sehen und verstehen; Sprechen: Mitteilen, welche Sehenswürdigkeit man in Paris kennt bzw. besuchen möchte; über Sehenswürdigkeiten in der eigenen Stadt sprechen</p> <p>Fakultativ: Lecture: Leseverstehen: Text über den Verkauf des Eiffelturms lesen und verstehen</p> <p>Fakultativ: Exercices supplémentaires: Zusätzliche Übungen zu Grammatik und Wortschatz der Unité 1</p>			
<p>Unité 2/ A comme Amour... ou amitié</p> <p>Die Bedeutung von Partnerschaft, Freundschaft und Familie für Jugendliche; Jugend und Medien</p>	<p><u>Hör-/ Hör-Sehverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - einen Liedtext verstehen - ein französisches Fernsehprogramm verstehen - ein Interview mit einem Sänger verstehen - im Internet einen Film („<i>Le poisson rouge</i>“) sehen und verstehen <p><u>Sprechen</u></p> <p><u>an Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - über Freundschaft und Liebe sprechen - über ein französisches Fernsehprogramm diskutieren <p><u>zusammenhängend sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Personen/Orte/ Sachen näher beschreiben - sagen, was man gern mit Freunden / mit der Familie unternimmt 	<p><u>Lexik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Wortfeld <i>amour, amitié, famille</i> - Wortfeld <i>les médias</i> - Wortfeld <i>les sentiments</i> <p><u>Grammatik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - das Relativpronomen <i>où, qui, que</i> - <i>Qu'est-ce qui/que, Qui est-ce qui/que</i> - Adjektive auf <i>-eux/-euse</i> - vorangestellte Adjektive - Adjektive <i>beau,</i> 	<p><u>Transkulturelle Kompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - das eigene Medienkonsumverhalten reflektieren und mit französischen Gewohnheiten vergleichen - die Bedeutung von Freundschaft und Familie reflektieren <p><u>Sprachlernkompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Strategien zur Verbesserung des Hörverstehens bei

	<ul style="list-style-type: none"> - Gefühle ausdrücken - begründend sagen, welche Fernsehsendung man (nicht) mag <p><u>Sprachmittelnd handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - den Inhalt eines Chansons zusammenfassen und mitteilen <p><u>Leseverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - einen Liedtext verstehen - ein französisches Fernsehprogramm Verstehen <p><u>Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorstellungen zum Thema Freundschaft als <i>poème</i> verfassen - die eigene Meinung zum Thema Freundschaft in einem Forum äußern - begründen, warum man ein bestimmtes Fernsehprogramm (nicht) sehen möchte - eigene Gefühle in einem Gedicht zum Ausdruck bringen 	<p><i>nouveau, vieux,</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - das Verb <i>plaire</i> - <i>ça m'/t'/l'/nous/vous/les intéresse</i> - <i>j'ai envie de</i> + Infinitiv <p><u>Aussprache und Intonation</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Wortfelder <i>amour, amitié, famille, les médias</i> und <i>les sentiments</i> einüben <p><u>Orthographie</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Wortfelder <i>amour, amitié, famille, les médias</i> und <i>les sentiments</i> einüben - Angleichung bei Adjektiven 	<p>Hörverstehensübungen erlernen</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine Umfrage erstellen, durchführen und auswerten
<p>Fakultativ: La France en direct: Tal : „On avance“: Besprechung eines Chansons; Hörverstehen: ein Chanson hören und verstehen; Sprechen: eigene Meinung zu einem Chanson mitteilen</p> <p>Fakultativ: Lecture: Leseverstehen: einen Ratgeberartikel zum Thema „amour“ lesen und verstehen</p> <p>Fakultativ: Exercices supplémentaires: Zusätzliche Übungen zu Grammatik und Wortschatz der Unité 2</p>			
<p>Unité 3/ La vie au collègue</p> <p>Das französische Schulsystem im Kontext eines Auslandsaufenthaltes/ Schüleraustausches</p>	<p><u>Hör-/ Hör-Sehverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - eine Radiosendung zum Thema Schule verstehen - erfahren, wie das <i>collège</i> früher war - eine Szene aus dem Film „Les choristes“ sehen und verstehen <p><u>Sprechen</u></p> <p><u>an Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - in Bezug auf eine Radiosendung zum Thema Schule sagen, was man an seiner Schule ändern möchte <p><u>zusammenhängend sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - etwas vergleichen und beurteilen - Vermutungen anstellen - Wünsche äußern - Vorschläge machen - sagen, dass etwas fehlt/ ausreicht - über soziales Engagement sprechen - über Vergangenes sprechen - das deutsche Schulsystem erklären - eine eigene Aktion vorstellen - über die eigene Kindheit sprechen <p><u>Sprachmittelnd handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - jdm. das französische Schulsystem erklären 	<p><u>Lexik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>j'espère que</i> - <i>ça suffit</i> - Wortfeld <i>système scolaire</i> - Wortfeld <i>l'engagement</i> <p><u>Grammatik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - das Verb <i>croire</i> - Verben auf <i>-ir</i> - <i>chacun/chacune</i> - die Steigerung der Adjektive - <i>Imparfait</i> (Formen) <p><u>Aussprache und Intonation</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Wortfeld <i>système scolaire</i> - Wortfeld <i>l'engagement</i> <p><u>Orthographie</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Wortfeld <i>système scolaire</i> - Wortfeld <i>l'engagement</i> 	<p><u>Transkulturelle Kompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - das französische Schulsystem kennen und mit dem deutschen System vergleichen - die Gegebenheiten der eigenen Schule mit anderen Schulen (in Frankreich) vergleichen <p><u>Sprachlernkompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Bilder zur Textentschlüsselung nutzen

	<p><u>Leseverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Bericht eines französischen Austauschschülers in Deutschland lesen und Verstehen <p><u>Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - eine E-Mail über den eigenen Schulalltag schreiben - über das Leben als 6-jähriger Schüler schreiben 		
<p>Fakultativ: La France en direct: Un reportage: Sprachlernkompetenz: Strategien zur Verbesserung des Seh- und Hörverstehens bei Filmen; Hör-Sehverstehen: einen Film über den Schulalltag eines französischen Schülers;</p> <p>Transkulturelle Kompetenz: das „carnet de correspondance“ kennen lernen</p> <p>Fakultativ: Lecture: Leseverstehen: einen Artikel zum Thema „Engagement in der Klasse“ lesen und verstehen</p> <p>Fakultativ: Exercices supplémentaires: Zusätzliche Übungen zu Grammatik und Wortschatz der Unité 3</p> <p>Fakultativ: Bilan1: Vorbereitung auf die DELF-Prüfung A2</p> <p>Fakultativ: Module A – D (Module A : Mon livre préféré, Module B: Ecrire un texte à partir d'une photo, Module C: Poèmes et chanson sur Paris, Module D: L'actualité à la une)</p>			
<p>Unité 4/ Découvrir le monde professionnel</p> <p>Ausbildung und Praktikum</p>	<p><u>Hör-/ Hör-Sehverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Ferienberichte junger Menschen verstehen und Fotos zuordnen - ein telefonisches Bewerbungsgespräch hören und verstehen <p><u>Sprechen</u></p> <p><u>An Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - ein Bewerbungsgespräch am Telefon führen <p><u>zusammenhängend sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - über Berufswünsche sprechen - Vor- und Nachteile (von Schülerjobs) abwägen - über ein Praktikum berichten <p><u>Sprachmittelnd handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - eine E-Mail ins Französische übersetzen <p><u>Leseverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Annoncen für Schülerjobs verstehen - einen Blogbeitrag lesen und verstehen <p><u>Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - eine Bewerbung für einen Ferienjob schreiben - einen Lebenslauf schreiben - über vergangene Erlebnisse schreiben und diese bewerten - berichten, was sie gerade getan haben/ gerade tun - über ein persönliches Erlebnis berichten 	<p><u>Lexik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>j'aimerais</i> - <i>je voudrais devenir</i> - <i>c'est pourquoi</i> - Wortfeld <i>le métier/ le monde du travail / le stage</i> <p><u>Grammatik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>imparfait</i> und <i>passé composé</i> (einsetzende Handlung) - die reflexiven Verben im <i>passé composé</i> - das Verb <i>savoir</i> - Gebrauch von <i>savoir</i> versus <i>pouvoir</i> - die Inversionsfrage - <i>être en train de faire</i> + Infinitiv <p><u>Aussprache und Intonation</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Wortfeld <i>le métier/ le monde du travail/ le stage</i> <p><u>Orthographie</u></p>	<p><u>Transkulturelle Kompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Einblick in die französische Arbeitswelt gewinnen - einen Pionier der französischen Automobiltechnik kennen - den eigenen Lebensverlauf und die eigenen Fähigkeiten reflektieren - den französischen Nachmittagssnack <i>goûter</i> kennen lernen <p><u>Sprachlernkompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - in einem offiziellen Brief adressaten- und textsorten-spezifische Formulierungen nutzen

	<ul style="list-style-type: none"> - über ein Praktikum berichten 	<ul style="list-style-type: none"> - Wortfeld <i>le métier/ le monde du travail/ le stage</i> 	
<p>Fakultativ: La France en direct: <i>Le CV, c'est ta vie en quelques mots</i>; Leseverstehen: einen Lebenslauf lesen und verstehen; Transkulturelle Kompetenz: französische Unternehmen recherchieren; Schreibkompetenz: einen Lebenslauf auf Französisch verfassen</p> <p>Fakultativ: Lecture: <i>André Citroën – qui est-ce?</i>; Leseverstehen: einen Zeitschriftenartikel über André Citroën lesen und verstehen</p> <p>Fakultativ: Exercices supplémentaires: Zusätzliche Übungen zu Grammatik und Wortschatz der Unité 4</p>			
<p>Unité 5/ La Loire à vélo</p> <p>Nantes und die Region Les pays de la Loire</p>	<p>Hör-/ Hör-Sehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - ein Gespräch zur Aufgabe einer Anzeige bei der Polizei hören und verstehen <p>Sprechen</p> <p><u>an Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Fragen an der Rezeption einer Jugendherberge stellen <p><u>zusammenhängend sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorschläge machen - ein Ereignis in der Vergangenheit erzählen - Personen und Gegenstände beschreiben - einen Diebstahl bei der Polizei anzeigen - Informationen zu einem historischen Bauwerk präsentieren <p><u>Sprachmittelnd handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - einen Blogbeitrag in deutscher Sprache wiedergeben - wiedergeben, was jemand fragt <p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - einen Blogbeitrag lesen und verstehen - Informationen zu einem historischen Bauwerk recherchieren - einen Prospekt zu Nantes lesen und verstehen <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Fortsetzung einer Geschichte schreiben - ein Ereignis in der Vergangenheit erzählen - in einer E-Mail auf eine Einladung antworten 	<p>Lexik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wortfeld zur Besprechung geographischer Gegebenheiten - Wortfeld zu <i>faire une déclaration à la police</i> - Wortfeld <i>réservation d'une chambre</i> - Wortfeld <i>l'invitation</i> <p>Grammatik</p> <ul style="list-style-type: none"> - das Adjektiv auf <i>-if/ive</i> - <i>passé composé</i> u. <i>Imparfait</i> (Beschreibung, Zustand/ alle Aspekte) - <i>ce qui, ce que</i> - das Verb <i>boire</i> - Adverbien auf <i>-ment</i> - das Verb <i>venir</i> <p>Aussprache und Intonation</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wortfeld zur Besprechung geographischer Gegebenheiten - Wortfeld zu <i>faire une déclaration à la police</i> <p>Orthographie</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wortfeld zur Besprechung geographischer Gegebenheiten - Wortfeld <i>réservation d'une chambre</i> 	<p>Transkulturelle Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nantes und die Region <i>Les pays de la Loire</i> kennen - das bekannte Klappmesser <i>L'opinel</i> kennen - französische Notrufnummern kennen - in Frankreich eine Anzeige bei der Polizei aufgeben <p>Sprachlernkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Strategien zur Verbesserung des Hörverstehens bei Hörverstehensübungen erlernen

		- Wortfeld <i>l'invitation</i>	
<p>Fakultativ: La France en direct: <i>Pret pour le Tour de France?</i>; Transkulturelle Kompetenz: Landeskundliches Wissen über Frankreich in einem Quiz anwenden</p> <p>Fakultativ: Lecture: <i>Nantes et ses inventeurs machines fantastiques</i>; Leseverstehen: Einen Text über kulturelle Ereignisse der Stadt Nantes lesen und verstehen</p> <p>Fakultativ: Exercices supplémentaires: Zusätzliche Übungen zu Grammatik und Wortschatz der Unité 5</p>			
<p>Unité 6/ La France et la Francophonie</p> <p>Einblick in die französischsprachige Welt (Belgien, Quebec, Senegal, Tunesien)</p>	<p>Hör-/ Hör-Sehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einblick in die französischsprachige Welt (Belgien, Québec, Senegal, Tunesien) <p>Sprechen</p> <p><u>An Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - sagen/ fragen, wo jemand herkommt/ wohnt - jdn. auffordern, etwas (nicht) zu tun - sich in einem Rollenspiel vorstellen <p><u>zusammenhängend sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Bauwerke, Orte, Spezialitäten beschreiben - etwas abwägen - argumentieren - diskutieren - Gefühle ausdrücken - die eigene Stadt/ Region mit ihren Besonderheiten präsentieren - begründen können, warum man einen Film (nicht) sehen möchte <p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Porträts von Jugendlichen aus frankophonen Ländern lesen und verstehen - eine Filmkritik verstehen - den Klappentext eines Romans verstehen - einen Artikel zu Geschichte und Sprache Québecks lesen und verstehen <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Werbeslogans für die eigene Region/ das eigene Land schreiben - eine Geschichte zu Ende schreiben 	<p>Lexik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wortfeld zu <i>présenter sa région</i> - Wortfeld <i>Les émotions</i> <p>Grammatik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Artikel und Grammatik bei Ländernamen - das Pronomen <i>en</i> - bejahter und verneinter Imperativ mit Pronomen <p>Aussprache und Intonation</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wortfeld zu <i>présenter sa région</i> <p>Orthographie</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wortfeld zu <i>présenter sa région</i> 	<p>Transkulturelle Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - frankophone Länder und ihre Besonderheiten kennen - (touristische) Besonderheiten der eigenen Region und / oder des eigenen Landes reflektieren
<p>Fakultativ: La Francophonie en direct: <i>Joue à l'Awlé</i>; Leseverstehen: die Spielregeln eines afrikanischen Spiels verstehen</p> <p>Fakultativ: Lecture: <i>Le québécois: „Une langue de France aux accents d'Amérique“</i>; Leseverstehen: einen Text über die (Sprach-)Geschichte Québecks lesen und verstehen</p> <p>Fakultativ: Exercices supplémentaires: Zusätzliche Übungen zu Grammatik und Wortschatz der Unité 5</p> <p>Fakultativ: Bilan 2: Vorbereitung auf die DELF-Prüfung A2</p>			

2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

Fachmethodische Arbeit

Methodische Kompetenzen

Das Ziel des Französischunterrichtes liegt darin, die S*S zur Kommunikation in der Fremdsprache zu befähigen. Kommunikationsfähigkeit lässt sich am besten in einer handlungs- und schülerorientierten Unterrichtsgestaltung erlernen. Der Unterricht sollte daher vorwiegend einsprachig (Ziel: Französisch als Arbeitssprache), differenziert, phantasievoll, kreativ, effektiv und methodisch abwechslungsreich gestaltet werden. Die S*S sollen das eigenverantwortliche und selbstständige Handeln erlernen. Dabei kommt es darauf an, dass motivierende Anlässe und sprachliche Mittel für sinnvolle adressaten- und mitteilungsbezogene Kommunikation bereitgestellt werden. Wichtig ist sowohl die Aktivität der einzelnen Schülerin/des einzelnen Schülers als auch die Interaktivität zwischen möglichst vielen S*S. Sprache erlernt sich am besten durch ganzheitliches sprachliches Handeln, d. h., die S*S agieren und wenden dabei die französische Sprache an. Zahlreiche Gruppenspiele, Rollenspiele, kleine Sketche, das Arbeiten mit Tandembögen, Würfelspiele, kleinere Projekte und vor allem die Studienfahrt nach Liège in Belgien, bieten zahlreiche Möglichkeiten, die Sprache in einem konkreten Kontext anzuwenden.

Eine abwechslungsreiche Methodik schließt ebenfalls eine große Flexibilität in der Wahl der Sozialformen ein: insbesondere die Partnerarbeit, Klein- oder Großgruppenarbeit und auch das gemeinsame Klassenspiel machen eine interaktive schülerorientierte Unterrichtsgestaltung aus. Aber auch Freiarbeit mit Selbstkontrolle am Ende von Lektionen ist für die S*S von erheblicher Bedeutung, um den eigenen Leistungsstand einschätzen zu können, Lernprogressionen bewusst zu machen und eventuelle Defizite zu erkennen und zu beheben. Dies geschieht in schriftlicher Form anhand der Übungssequenz *Fais le point!* im *Carnet d'activités* nach jeder Lektion. Zur Methodik gehört auch die Vermittlung von Arbeits- und Lerntechniken, die der einzelnen Schülerin/dem einzelnen Schüler helfen sollen, für ihren/seinen speziellen Lerntyp die geeignetste Methode herauszufinden.

Der Einsatz von Filmsequenzen, Werbespots oder Videoclips trifft auf großes Interesse der S*S. Grundvoraussetzung für den gelungenen Einsatz dieser audiovisuellen Medien ist eine gute Vorarbeit. Dazu gehören die Wortschatzerweiterung, die Anwendung wichtiger Redemittel und die Reaktivierung vorhandener Kenntnisse, damit das sprachliche Verständnis möglichst hoch ist. Die audiovisuellen Medien sollten von Beginn an in kurzen Sequenzen eingesetzt werden. Als weiteres Medium sollten französische *Chansons* erwähnt werden, deren regelmäßiger Einsatz zur Methodenvielfalt beiträgt und den S*S einen weiteren wichtigen Aspekt der französischen Kultur, nämlich der doch andersartigen Musikszene, vermittelt. Die methodischen sowie auch die inhaltlichen Schwerpunkte der einzelnen Jahrgangsstufen werden gesondert in den Übersichtsplänen der Jahrgangsstufen 7 bis 10 aufgeführt.

Kommunikative Kompetenzen

Im Französischunterricht nehmen die kommunikativen Kompetenzen wie Hörverstehen/Hör-Sehverstehen, Sprechen (Teilnahme an Gesprächen, freies Sprechen), Leseverstehen, Schreiben und Sprachmittlung einen sehr hohen Stellenwert ein. Wir legen in unserem Französischunterricht besonderen Wert auf die Stärkung der mündlichen Kommunikation, denn sie trägt sehr stark zur Lebendigkeit des Französischunterrichtes bei und steigert somit auch die Begeisterung vieler S*S für diese Fremdsprache, für deren Erfolg in den meisten Fällen nur der Unterricht ausschlaggebend ist, da sich für unsere S*S in den seltensten Fällen außerhalb des Französischunterrichtes die Möglichkeit bietet, Französisch zu sprechen oder zu hören.

Interkulturelle Kompetenzen

Die S*S erarbeiten sich in den Jahrgangsstufen 7 - 10 sukzessive ein „grundlegendes Orientierungswissen zu Frankreich und sind aufgeschlossen für die Erkundung weiterer frankophoner Lebenswelten. Sie machen sich Gemeinsamkeiten und auffällige Unterschiede im Alltagsleben bewusst und sie können sich mit frankophonen Sprecherinnen und Sprechern in Begegnungssituationen darüber verständigen. Sie können vertraute Handlungssituationen im frankophonen Ausland bewältigen und dabei einige kulturspezifische Rituale erproben.“⁴

Fachdidaktische Arbeit

Damit die S*S für den Sprach- und Kompetenzerwerb langfristig motiviert werden können, ist es pädagogisch wichtig, ihnen einige außerschulische Lernorte und Aktivitäten optional

⁴ Kernlehrplan für die Gesamtschule - Sekundarstufe I in Nordrhein-Westfalen Französisch (2008), hrsg. v. Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen, Ritterbach Verlag, Frechen, S. 28.

zu präsentieren:

1. Ausflug nach Düsseldorf

- Besuch des Düsseldorfer Institut Français, Führung durch die Bibliothek,
- Düsseldorf wird auch als *Klein Paris* bezeichnet, während eines Stadtspaziergangs wird an markanten Punkten die deutsch-französische Geschichte erforscht,
- Besuch des Cinéfête, welches jährlich in den Kinos stattfindet.

2. Studienfahrt nach Liège in Belgien

Perspektiv ist ein Tagesausflug nach Liège/Lüttich, im französischsprachigen Teil Belgiens (in der Wallonie), in Klasse 8 und 10 angedacht. Die S*S kommen bei diesem „bain linguistique“ in authentischen Situationen direkt mit Muttersprachler*innen der Fremdsprache in Kontakt, indem sie in der achten Jahrgangsstufe an einer Stadtrallye im Stadtzentrum teilnehmen und in der zehnten Jahrgangsstufe auf den Spuren von Georges Simenon den interessanten Stadtteil *Outremeuse* erkunden. Während der Bildungsfahrt werden die im Zusammenhang des Fremdsprachenlernens angesprochenen Fähigkeiten Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen geschult und landeskundliche Einblicke in die Frankophonie gewährt. Eine projektorientierte Vor- und Nachbereitung des Liège-Besuches findet im Rahmen des Französischunterrichts statt, wie z. B. mit Recherchen, Fotoreportagen, Dossiers und Kurzreferaten zu den Themenschwerpunkten der jeweiligen Jahrgangsstufe. Weitere Ziele könnten Brüssel, Straßburg und Paris sein. Zudem kann der Tagesausflug auch zu einer Mehrtagesfahrt erweitert werden, je nach Lern- und Leistungsstand der S*S.

3. Wettbewerbe

Interkulturelles Lernen kann mit der Teilnahme an Wettbewerben umgesetzt werden, z. B. mit dem Internet-Teamwettbewerb anlässlich des Jahrestags der Unterzeichnung des Elysée-Vertrages (22.01.1963). Ausgewählte S*S ab Jahrgangsstufe 8 lösen an dem vom Cornelsen Verlag/ Institut Français festgelegten Tag in Gruppenarbeit Fragen zu Frankreich und der Frankophonie. Hierzu erhalten sie auf den Fragebögen Hinweise zu Internetseiten und Recherche-Tipps.

4. eTwinning

eTwinning ist ein Teil von Erasmus+, dem Programm für Bildung, Jugend und Sport der Europäischen Union. eTwinning bietet Schulen, Lehrer*innen und Schüler*innen in Europa eine sichere Plattform, um sich auszutauschen und gemeinsam interkulturelle Projekte zu

gestalten. Es bietet sich an, dieses Projekt als „Blaue Stunde“ anzubieten.

5. Les 17 objectifs de développement durable⁵



Die S*S erfahren im Französischunterricht, dass „(...) Sprache, Kultur und Kommunikation selbst (...) globale Phänomene [sind]; der Umgang mit den Sprachen und Kulturen der Welt ist Kernbestandteil einer zeitgemäßen und zukunftsfähigen allgemeinen Bildung. (...) **Denn Sprache ist Wort gewordene Kultur.** Die Entwicklung von Kompetenzen im Bereich der sprachlichen und kulturellen Kommunikation zwischen den Regionen und Kulturen, nämlich zwischen Menschen unterschiedlicher sprachlicher und kultureller Zugehörigkeit, ist deshalb eine genuine Aufgabe des Fremdsprachenunterrichts.“⁶

⁵ Bildquelle: <https://fr.unesco.org/sdgs>

⁶ Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung im Rahmen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (2. Auflage, 2017), zusammengestellt und bearbeitet von Schreiber, Jörg-Robert und Siege, Hannes, Cornelsen Verlag, S. 157.

2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Rechtliche Grundlage

Die Leistungsbewertung richtet sich nach § 48 Schulgesetz NRW:

(1) Die Leistungsbewertung soll über den Stand des Lernprozesses der Schülerin oder des Schülers Aufschluss geben; sie soll auch Grundlage für die weitere Förderung der Schülerin oder des Schülers sein. Die Leistungen werden durch Noten bewertet. Die Ausbildungs- und Prüfungsordnungen können vorsehen, dass schriftliche Aussagen an die Stelle von Noten treten oder diese ergänzen.

(2) Die Leistungsbewertung bezieht sich auf die im Unterricht vermittelten Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten. Grundlage der Leistungsbewertung sind alle von der Schülerin oder dem Schüler im Beurteilungsbereich „Schriftliche Arbeiten“ und im Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ erbrachten Leistungen. Beide Beurteilungsbereiche werden bei der Leistungsbewertung angemessen berücksichtigt.

Mündliche Mitarbeit im Französischunterricht

Kriterien zur Bewertung der mündlichen Mitarbeit sind z. B.:

- Beteiligungsbereitschaft
- Rezeptive Fähigkeiten (Hör- und Leseverständnis)
- Grad der produktiven Fähigkeiten: (Sprech-, Schreib- und Lesefähigkeit, Wortschatz, Komplexität, Satzstruktur, Sprechflüssigkeit)
- Schriftliche und mündliche Übungen
- regelmäßige Vokabeltests (mindestens sechs pro Schuljahr)
- Beherrschung von Arbeits- und Lerntechniken/ Lernstrategien
- praktische Leistungen und Engagement (Anfertigen von Collagen, freiwillige Referate, Mithilfe bei der Gestaltung der französischen Internetseite auf der Schulhomepage, Planung von Projekten, Erstellung von Dossiers)

→ Gelungene Kommunikation und Mitteilungsfähigkeit sollen höher bewertet werden als sprachliche Korrektheit!

Des Weiteren gilt:

„Einmal im Schuljahr kann pro Fach eine Klassenarbeit durch eine andere gleichwertige Form der Leistungsüberprüfung ersetzt werden (APO-S I § 6 Abs. 8). In den modernen Fremdsprachen kann dies auch in Form einer mündlichen Leistungsüberprüfung erfolgen, wenn im Laufe des Schuljahres die Zahl von vier schriftlichen Klassenarbeiten nicht

unterschriften wird.“⁷ In der Fachgruppe wird geplant, ab dem Schuljahr 2020/2021, fakultativ „mündliche Klassenarbeiten“ einzuführen.

Schriftliche Klassenarbeiten

Klassenarbeiten überprüfen Gelerntes in sinnvollen thematischen und inhaltlichen Zusammenhängen, indem sowohl rezeptive als auch produktive Leistungen in mehreren Teilaufgaben überprüft werden. Dabei werden drei Aufgabentypen (*geschlossene*, *halboffene* und *offene* Aufgaben) unterschieden, wobei sich die Gewichtung in den höheren Jahrgangsstufen (8, 9 und 10) zum *offenen* Aufgabentyp hin verschiebt.

Geschlossene und *halboffene* Aufgaben sind relativ einfach zu bewerten, da die Ergebnisse inhaltlich und sprachlich weitgehend festgelegt sind. „Bei der Notenbildung für offene Aufgaben kommt der sprachlichen Leistung in der Regel ein etwas höheres Gewicht zu als der inhaltlichen Leistung.“⁸

Korrektur und Bewertung

Fehler sind Verstöße gegen die Sprachnorm. Das Markieren der Fehler soll den S*S Defizite deutlich machen und sie zum Aufarbeiten von Wissenslücken anspornen. Die in der Fachkonferenz festgelegten Korrekturzeichen sind ab Klasse 6 anzuwenden. Zu unterscheiden sind schwere und leichte Fehler:

Halbe Fehler werden mit dem Zeichen - korrigiert, z. B.

- Rechtschreibfehler (- o)
- Akzentfehler

Ganze Fehler werden mit dem Zeichen | korrigiert, z. B. Grammatikfehler:

- fehlender Accord, der eine Lautveränderung hervorruft (la jupe vert)
- Verstöße gegen Bildung / Gebrauch der Zeiten / Verbformen (ouvri),
- Verstöße gegen die Bildung der Determinanten (cettes fraises)
- Verstöße gegen den Gebrauch der Pronomina (il aime toi)

⁷Cf. Kernlehrplan für die Gesamtschule - Sekundarstufe I in Nordrhein-Westfalen Französisch (2008), a. a. O., S. 56.

⁸Cf. Kernlehrplan für die Gesamtschule - Sekundarstufe I in Nordrhein-Westfalen Französisch (2008), a. a. O., S. 56

- Verstöße gegen den Gebrauch des Artikels (le souris)
- Verstöße gegen die Stellung der Adjektive (la sympathique fille)
- Verstöße gegen die Steigerungsformen (il est plus bon que)
- Verstöße gegen die Bildung der Adverbien (il parle trop lent)
- Auslassungen
- der falsche Bezug (les copains jouent...Le principal lui avait interdit de...)
- die fehlende Markierung wird nur einmal gewertet (les petit enfant joue)
- Wortfehler (la mer *statt* la mère)
- Ausdrucksfehler (Derrière semaine)
- Wiederholungsfehler (Je vais à la piscine. Je vais au collège.)

Positive Randbemerkungen und Kommentare erhöhen die Leistungsbereitschaft. *Positivkorrekturen sind dann sinnvoll, wenn die S*S den Fehler nicht selbstständig korrigieren können.*

Bewertung der Zeichensetzung in Klassenarbeiten

Klasse 7: Eine falsche Zeichensetzung wird mit einem halben Fehlerpunkt bewertet, danach wird dieser Fehler nur noch als Wiederholungsfehler angemerkt und nicht bewertet. Diese Vorgehensweise gilt auch für das Fragezeichen bei Fragen als grammatisches Phänomen, für Punkte bei Aussagesätzen als grammatisches Phänomen. Sollten Anführungszeichen in der sechsten Klasse schon thematisiert werden, wird ein fehlendes Anführungszeichen mit einem halben Fehlerpunkt bewertet und danach nur noch als Wiederholungsfehler gekennzeichnet.

Klasse 8 - 10: Mit der freien Textproduktion werden fehlende Satzzeichen (Punkt, Fragezeichen, Ausrufezeichen) jeweils mit einem halben Fehlerpunkt gewertet. Wenn die Kommasetzung im Unterricht thematisiert worden ist, werden Kommafehler mit einem halben Fehlerpunkt berechnet.

Folgende Abkürzungen werden bei der Korrektur verwendet:

Wortfehler	m
Rechtschreibfehler	o
Grammatikfehler	gr
Ausdruck	exp
Auslassung	√

Satzbau	syn
Wiederholung	rép
Zeichensetzung	□ p
siehe oben	v. c. (voir ci-dessus)

Bewertungsmaßstäbe

Der Notengebung liegt folgende Leistungspyramide zugrunde:

90 %	=	sehr gut
76 %	=	gut
59%	=	befriedigend
45%	=	ausreichend
18%	=	mangelhaft
< %	=	ungenügend

Anzahl der Klassenarbeiten, cf. VV zu § 6 APO -SI

Französisch/ WP I / Klasse	Anzahl	Dauer nach Unterrichtsstunden
7	6	1 Stunde
8	5	1 Stunde
9	4	2 Stunden
10	4	2 Stunden

LRS

Bei S*S mit nachgewiesener Lese-Rechtschreib-Schwäche werden im Rahmen des Nachteilsausgleichs die Rechtschreibfehler nicht gewertet. Da Akzente zur Orthografie gehören, werden diese ebenfalls nicht gewertet.

Fehlende Übungen/ Materialien

Pro Französischstunde kann ein/e S*S nur einen „Strich“ für fehlende Hausaufgaben/Materialien erhalten. Da Französisch ein Hauptfach ist, wird nach fünf „Strichen“ eine Mitteilung an die Eltern geschrieben.

Zeugnisnote

Die Zeugnisnote setzt sich aus den schriftlichen und den sonstigen Leistungen zusammen. Dabei sind beide Bereiche bei der Notengebung als gleichwertig zu betrachten, jedoch kann in „Grenzfällen“ der Bereich *sonstige Leistungen* stärker gewichtet werden, da die Kommunikationsfähigkeit in der Fremdsprache im Vordergrund steht. Individuelle Abweichungen bei sehr stillen S*S sind möglich. Hier wäre eine maßvolle variable Gewichtung von schriftlichen und sonstigen Leistungen möglich.

Sonstige Leistungen/ Individuelle Förderung/ Differenzierung

Neben den „normalen“ Leistungsüberprüfungen wie Klassenarbeiten, Lernerfolgskontrollen, mündliche Beiträge etc. und den gezielten Beobachtungen der einzelnen/des einzelnen S*S von Seiten der Lehrkraft lässt sich gut mit Hilfe unterschiedlicher Lernleistungen (z. B. Lernplakate, Portfolios, Mindmaps, PowerPoint Präsentationen) der jeweilige Leistungsstand in den verschiedenen kommunikativen Bereichen der/des S*S feststellen. Diese Ergebnisse werden genutzt, die individuelle Förderung jedes Einzelnen zu unterstützen. Besonders die Lernzeit eignet sich dafür, gezielt Schwächen abzubauen, indem selbstständig Übungen zu den jeweiligen Unterrichtsschwerpunkten im eigenen Lerntempo durchgeführt werden. Gleichzeitig werden diese Phasen auch dazu genutzt, lernstärkere S*S durch anspruchsvolle Aufgaben im sprachproduktiven Bereich zu fordern. Unser Lehrwerk *À toi!* bietet zahlreiche Aufgabentypen, die ein großes unterschiedliches Leistungsspektrum ansprechen. Im Laufe eines Schuljahres sollte nach Möglichkeit auch projektorientiert gearbeitet werden, z. B. zu den Themenbereichen Chansons, Film, Liège, Paris, Noël, oder *France Mobil*. *Diese Projekte* ermöglichen eine Förderung unterschiedlichster Kompetenzen. Internetrecherchen und die Nutzung der im Schülerbuch angegebenen Linktipps sind fakultativ möglich. Die Lehrerhandreichungen zu *À toi!* bieten adäquate Differenzierungsmaterialien, welche es ermöglichen, den S*S individuelle Arbeitsmaterialien zur Förderung, aber auch zur Forderung, zu erstellen.

Grundsätze der Leistungsrückmeldung und Beratung

1. S*S dürfen sich jederzeit ein Beratungsgespräch wünschen, in dem ihr jeweils aktueller Leistungsstand thematisiert wird.
2. Den S*S müssen die Bewertungskriterien der zu erbringenden Leistungen transparent und klar vermittelt werden.
3. Der Unterricht sollte derart gestaltet sein, dass die mündliche Mitarbeit einer regelmäßigen und systematischen Überprüfung unterzogen wird.
4. Die S*S erhalten bei der Rückgabe der korrigierten Klassenarbeit ein Lösungsblatt zur nachhaltigen Fehlerprophylaxe.

2.4 Differenzierung, Heterogenität, Lernberatung

Rahmenbedingungen

In der Städtischen Gesamtschule Kaarst-Büttgen lernen Schüler*innen mit und ohne sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf. Schüler*innen mit den folgenden Förderschwerpunkten werden derzeit an unserer Schule im gemeinsamen Lernen unterrichtet:

- Förderschwerpunkt Lernen,
- Geistige Entwicklung,
- Sprache,
- Emotionale und soziale Entwicklung,
- Hören und Kommunikation,
- Sehen,
- Körperlich und motorische Entwicklung sowie
- Autismus-Spektrum-Störung

Aufgrund der unterschiedlichen Förderschwerpunkte als auch der großen Heterogenität der Regelschüler*innen und der daraus resultierenden unterschiedlichen Lern- und Leistungsvoraussetzungen in den Entwicklungsbereichen Sprache, Kognition, Lern- und Arbeitsverhalten, Sensorik und motorischer Fähigkeiten ist auch im Fachunterricht ein hohes Maß an Differenzierung erforderlich.

Textbausteine für Schüler*innen, die zieldifferent m Fach Französisch unterrichtet werden

Anhand der Textbausteine werden aussagekräftige Texte für die S*S individuell formuliert:

Hörverstehen:

- kann Anweisungen auf Französisch verstehen und befolgen... durch Gestik und Mimik unterstützt,

- weiß über die Bedeutung grundlegender französischer Begriffe Bescheid,
- kann Vokabeln übersetzen,
- versteht Wörter/Texte und kann sie wiedergeben.

Kommunikation:

- beteiligt sich (auf Französisch) an Unterrichtsgesprächen,
- kann sich auf Französisch verständigen/ kann Kontakt aufnehmen/ kann sich mit Unterstützung verständigen/kann sich auch mit Unterstützung nicht verständigen,
- kann in vertrauter Situation Begriffe anwenden.

Leseverstehen:

- ist in der Lage, Erklärungen/Texten Informationen zu entnehmen,
- versteht schriftliche Anweisungen / mit Hilfe,
- ist in der Lage erlernte, Vokabeln richtig zu wiederholen und in der richtigen Aussprache vorzulesen

Schreiben:

- kann Begriffe/Wörter selbstständig korrekt schreiben/abschreiben,
- kann Sätze/Texte verfassen,
- kann gefestigte und erlernte grundlegende Vokabeln zu den Themenbereichen... schreiben.

Generell:

- zeigt großes/wenig/kaum/kein Bemühen, Vokabeln zu lernen,
- benötigt viel Übung, um erlernte Vokabeln/grammatikalische Regeln sicher anwenden zu können.

Darüber hinaus stellt das multiprofessionelle Team unserer Gesamtschule ein differenziertes Repertoire an Textbausteinen zur Formulierung adäquater Zeugnistexte für S*S mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf zur Verfügung.

2.5 Lehr- und Lernmittel

Zur Verfügung stehen derzeit folgende Medien und Arbeitsmittel:

1. Grundausrüstung der S*S: Schülerbuch und Carnet d'activités **À toi!** (Cornelsen), 1 Vokabelheft, 1 Arbeitsheft, 1 Klassenarbeitsheft, (evtl. eine Mappe zum Sammeln der Unterrichtsmaterialien).

2. Von der Lehrkraft einzusetzende Unterrichtsmaterialien: Lehrerhandbuch, S- und L-CD zum Lehrwerk **À toi!** Musik-CDs, Folienbände, „aktuelle“ authentische Unterrichtsmaterialien (Zeitschriften, Radioausschnitte etc.).

3. Weitere Arbeits-/ Unterrichtsmaterialien: Schülerwörterbücher Pons

4. Präsenzbibliothek:

Die Präsenzbibliothek befindet sich im Lehrer*innenzimmer I und wird kontinuierlich ergänzt.

3 Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen

Perspektiv soll besonders sprachbegabten S*S die Möglichkeit geboten werden, sich eventuell im Rahmen einer „Blauen Stunde“ auf DELF vorzubereiten, um das französische Sprachdiplom Diplôme *Études en langue française* über das Institut Français zu erlangen:

„Das DELF Scolaire ist für Schüler der Sekundarstufe bestimmt und wird in Zusammenarbeit mit den Bildungsministerien der 16 Bundesländer zu günstigen Preisen angeboten. Teilnehmen können sowohl Schüler aus staatlichen als auch aus Privatschulen. Die Prüfungen beinhalten dieselben Niveaustufen wie das DELF Tout public (A1 bis B2) jedoch sind die Themen des DELF scolaire spezifisch auf die Interessen von Schülern abgestimmt.“⁹

⁹ <https://www.institutfrancais.de/franzoesisch-lernen/delf-dalf/delf-fuer-schulen>

4 Qualitätssicherung und Evaluation

Feedback-Bogen für den Französischunterricht zur Qualitätssicherung und Evaluation

Der Fragebogen soll anonym und ehrlich beantwortet werden. Er dient der Verbesserung des Französischunterrichts. Am Ende kannst du Wünsche äußern und / oder Ergänzungen vornehmen.

Welche Aussagen treffen auf deine Französischlehrkraft zu? <i>sehr oft oder immer, häufig, manchmal, selten oder nie zu?</i>	sehr oft oder immer	häufig	manchmal	selten	nie
Meine Lehrerin/Mein Lehrer gestaltet den Unterricht abwechslungsreich.					
Der Unterricht macht mir Spaß.					
Meine Lehrerin /Mein Lehrer ist von ihrem/seinem Fach begeistert.					
Der Unterricht ist klar strukturiert.					
Sie/Er ist auf den Unterricht vorbereitet.					
Sie/Er vermittelt den Lernstoff verständlich und klar.					
Sie/Er gibt eindeutige Arbeitsanweisungen.					
Sie/Er trifft ein schülergerechtes Niveau.					
Sie/Er spricht klar, verständlich und korrekt.					
Ich kann dem Unterricht gut folgen.					
Sie/Er berücksichtigt lernstarke und lernschwächere S*S in ihrem/seinen Unterricht.					
Sie/Er baut eine angenehme, entspannte Arbeitsatmosphäre auf.					
Sie/Er gibt ermutigende Rückmeldungen.					
Sie/Er integriert mein Anliegen und meine Fragen und geht auf meine Unterrichtsbeiträge ein.					
Ich darf meiner Lehrerin/meinem Lehrer <u>jederzeit</u> Fragen stellen.					
Meine Lehrerin/Mein Lehrer sorgt im Unterricht für Ruhe.					
Wir werden gut auf die schriftlichen Arbeiten vorbereitet.					
Ihre/Seine Klassenarbeiten sind zu schwer.					
Sie/Er korrigiert die Arbeiten zu streng.					

Was wünschst du dir für deinen Französischunterricht?

.....

5 Berufsorientiertes Curriculum

a) Lerninhalt b) Unterrichtsvorhaben	Jahrgangsstufe/ Halbjahr	a) intern/ extern b) Lehrkraft Betrieb Träger	Berufsorientierungs- kompetenz
a) Lehrwerk A toi 1A , unité 2: <i>C'est la rentrée</i>	7.1	a) z. B. le/ la professeur, le surveillant/ la surveillante	Berufsbilder kennenlernen.
a) Lehrwerk A toi 1A , unité 3: <i>Un quartier...</i>	7.2	a) Un quartier : z. B. le boulanger	Berufsbilder in Büttgen und Umgebung kennenlernen.
a) Lehrwerk A toi 1B , unité 3: <i>Planète collège</i>	8.1	a) Le système scolaire en France.	Kenntnisse über das französische Schulsystem erwerben.
	8.2	Optionale Projekte.	Erweiterte Kenntnisse über das französische Schulsystem erwerben.
	9.1.	Optionale Projekte.	Berufsbilder kennenlernen.
a) Lehrwerk A toi 2 , unité 3: <i>Mon look et moi</i>	9.2	a) Travailler dans un magasin.	Berufsbilder kennenlernen.
a) Lehrwerk A toi 3 , unité 3: <i>La vie au collège</i>	10.1.	a) Le système scolaire en France - aujourd'hui et hier.	Erweiterte Kenntnisse über das französische Schulsystem erwerben.
Lehrwerk A toi 3 , unité 4: Découvrir le monde professionnel	10.2.	a) <i>Vous vous êtes amusés ou ennuyés en stage ?</i>	Kenntnisse über die Wirtschafts- und Arbeitswelt erwerben.

- Optional: Vorbereitung auf die DELF-Prüfungen A1/ A2/ B1
- Optional: Vermittlung von Berufspraktika in französischen Firmen der Umgebung.
- Optional: Vorstellen deutsch-französischer Austauschprogramme.